

April 1999

# Der Skatfreund



Monatsschrift des Deutschen Skatverbandes e.V.



**Jubiläumslogo  
Deutscher Skatverband / Stadt Altenburg**

# Setzen Sie auf die richtigen Karten



*Weltgrößter  
Hersteller  
von Spielkarten!*

**carta mundi**

Offizieller Lieferant des Deutschen Skatverbandes e.V.

Lohstätte 4 · 47533 Kleve · Postfach 1341 · 47513 Kleve  
Tel. 02821-7506-11/12 · Fax 02821-7506-40



# Der Skatfreund

## Aphorismen

Im Wein liegt Wahrheit,  
auch wenn im Skat  
nichts liegt.

Bier macht das  
Reizen flüssiger.

## Aus dem Inhalt:

- ❖ 100 Jahre DSkV
- ❖ Festprogramm
- ❖ Geburtstagsturnier in Halle
- ❖ Skatgericht
- ❖ Deutschlandpokal 99
- ❖ Aus den Landesverbänden
- ❖ Ihre Seite meine Damen
- ❖ Skataufgabe
- ❖ Skatgericht
- ❖ Lösungen
- ❖ Geburtstage
- ❖ Hinweise
- ❖ Termine
- ❖ Impressum
- ❖ Reisetips
- ❖ Turnieranzeigen
- ❖ Bundesliga 1999
- ❖ Humor



April 1999

## Jubiläum in Altenburg

Die Vorbereitungen sind fast abgeschlossen. Ende dieses Monats wird der Deutsche Skatverband in Altenburg, der Skatstadt Deutschlands, seine Feierlichkeiten zum Jubiläum "100-Jahre DSkV" begehen. Unzählige Stunden wurden vom Festausschuss gebraucht um ein solches, auf den nächsten Seiten nachzulesendes, Festprogramm auf die Beine zu stellen. Selbstverständlich kann an jedem Tag Skat gespielt werden. Feierlich wird es am Samstag beim Festakt im Theater zugehen aber am Abend im Festzelt geht es "rund". Das vorgesehene Programm bringt für jeden etwas.

Der Freitagabend sollte für den Theaterbesuch freigehalten werden und der Sonntag findet seinen Höhepunkt in dem von der Stadt Altenburg für dieses Jahr vorgezogene Bauernreiten. Dieses Bauernreiten wird nur alle 3 Jahre veranstaltet. Die Führungsgremien des DSkV werden sich daran beteiligen. Man sieht sich .....in Altenburg.

ema

Titel:

Logo Jubiläum

## Redaktions- und Anzeigenschluss

Ausgabe Juni 1999: 03. Mai 1999

Ausgabe Juli 1999: 02. Juni 1999

## 100-Jahre Deutscher Skatverband 30. April - 02. Mai 1999 Programm

### Freitag, 30. April 1999 (Einzelveranstaltungen)

| Zeit:     | Ort:             | Programm:  |
|-----------|------------------|--|
| 10.00 Uhr | Festzelt         | Einzelserien-Skatturnier (3 Serien, 10.00, 12.30 + 15.00 Uhr)  |
| 14.00 Uhr | Schloss          | Eröffnung der Sonderausstellung "100-Jahre Deutscher Skatverband" durch den Oberbürgermeister der Stadt Altenburg Johannes Ungvári.  |
| 19.00 Uhr | Theater          | Uraufführung "Der dritte Mann oder Warten auf Wendelin" von Heinz Schönfeldt. Preisträgerstück des 1997 gemeinsam von der Stadt Altenburg, dem Deutschen Skatverband und dem Theater Altenburg-Gera ausgeschriebenen Dramatikerwettbewerbes. (Kartenbestellung: siehe Seite 6) |
| 19.00 Uhr | Brühl            | Musikalischer Auftakt (Skatbrunnen)  |
| 20.00 Uhr | Festzelt (Markt) | "Tanz in den Mai" - Gaudi, Stimmung und Spaß mit dem "Allround Express".   |

**Uraufführung**

### Samstag, 01. Mai 1999 und Sonntag, 02. Mai 1999 (ganztags)

|                               |   |
|-------------------------------|---|
| <b>Veranstaltungsort:</b>     | <b>Brühl (Skatbrunnen), Burgstr. und Sporenstr.</b>   |
| 10.00 Uhr<br>bis<br>22.00 Uhr | Musikalische Unterhaltung<br>Aktionen rund um den Skatbrunnen<br>- Kartentaufe mit den "Vier Wenzeln"<br>- Fotostand<br>- Skat-Führungen<br>- Tanz der Wenzel<br>- Straßentheater<br>- Marktstände mit Skatsouvenirs aller Art<br>- Spezialitäten des Altenburger Landes<br>- Sponsorenmeile  |
| <b>Veranstaltungsort:</b>     | <b>Schloss- und Spielkartenmuseum</b>   |
| 10.00 Uhr<br>bis<br>18.00 Uhr | Sonderausstellung "100-Jahre Deutscher Skatverband" sowie Dauerausstellung "Spielkarten aus 5 Jahrhunderten" Weitere Dauerausstellungen, Säle, Schlosskirche, Hausmannsturm etc.  |
| <b>Veranstaltungsort:</b>     | <b>Schlosshof</b>   |
| 11.00 Uhr<br>bis<br>18.00 Uhr | Spielefest "Spiel ist Trumpf"<br>- Kartenmacherwerkstatt des Schülerfreundeskreises des Schloss- und Spielkartenmuseums<br>- Aktionen zum Anschauen und Mitmachen der Lebend-Schachgruppe Ströbeck<br>- Großschach - betreut durch den Schachverein Altenburg<br>- Großspiele - betreut durch die Kinder-Center/Kreativwerkstatt<br>- Bodenspiele der Spielkartenfabrik Altenburg |

**musikalische Unterhaltung**

**musikalische Umrahmung**

### Samstag, 01. Mai 1999 (Einzelveranstaltungen)

| Zeit:     | Ort:                   | Programm:  |
|-----------|------------------------|--|
| 10.00 Uhr | Brühl<br>(Skatbrunnen) | Eröffnung des Festes durch den Oberbürgermeister der Stadt Altenburg Johannes Ungvári sowie des Präsidenten des Deutschen Skatverbandes Heinz Jahnke.<br>Anstich des Festbieres  |
| 10.00 Uhr | Festzelt<br>(Markt)    | Einzelserien-Skatturnier (2 Serien 10.00 + 12.30 Uhr) um den Pokal der LVM - Versicherung  |
| 10.30 Uhr | Brühl<br>(Skatbrunnen) | Umzug der Spielfiguren und Spielmeister vom Brühl zum Schlosshof.  |
| 15.00 Uhr | Theater                | Festakt des Deutschen Skatverbandes  |
| 19.00 Uhr | Festsaal<br>(Schloss)  | Empfang des Oberbürgermeisters der Stadt Altenburg (nur auf Einladung)   |
| 19.00 Uhr | Festzelt<br>(Markt)    | Großes Abendprogramm für alle in Altenburg angereisten Skatfreunde.<br>Mit dabei u.a.: Show-Band "High Life", Zauberkünstler Jan Vorg, Altenburger Folklorenensemble, Luckaer Tanzmäuse, Comedy-Orchester "Backgrounders"<br>Moderation: Harry Delor mit seinem Programm |

**Eintritt frei**

### Sonntag, 02. Mai 1999 (Einzelveranstaltungen)

| Zeit:     | Ort:                | Programm:   |
|-----------|---------------------|---|
| 09.00 Uhr | Festzelt<br>(Markt) | <b>Großes Skatturnier</b> (2 Serien Gesamtwertung) um die Pokale der Spielkartenfabrik Altenburg      |
| 11.00 Uhr |                     | Prominentenskatturnier, auf Einladung des Ministerpräsidenten des Landes Thüringen, Dr. Berhard Vogel |
| 15.00 Uhr | Feststrecke:        | <b>"ALTENBURGER BAUERNREITEN"</b> mit Skatbild<br>Altenburger Bahnhof - Großer Festplatz (Markt)      |
| 20.00 Uhr | Festzelt            | Jugend-Musikveranstaltung ("Rambing Stamps" - "City")   |

### Sonderveranstaltungen des Deutschen Skatverbandes

#### Freitag, 30. April 1999

11.00 Uhr Hotel am Roßplan Round-Table-Gespräch

#### Montag, 03. Mai 1999

10.00 Festzelt  
(Markt) Endrunde Skatturnier der Funktionäre des Deutschen Skatverbandes

#### Freitag, 07. Mai 1999

19.00 Uhr Parkhotel Vorturnier zur Deutschen Einzelmeisterschaft 1999

#### Samstag, 08. Mai 1999 und Sonntag, 09. Mai 1999

ab 09.00 Uhr Windischleuba Deutsche Einzelmeisterschaften im Skat 1999

**100 Jahre  
Deutscher Skatverbände e.V.**  
30. April - 2. Mai 1999 in Altenburg

**Rechtzeitig Karten sichern!**

Aufführung des Preisträgerstückes  
des gemeinsam vom DSKV, der Stadt  
Altenburg und dem Theater Alten-  
burg-Gera ausgeschriebenen Auto-  
renwettbewerbes

**“Der dritte Mann oder Warten  
auf Wendelin”  
Eine Skatdramatische Kalamität  
von Heinz Schönfeldt**

**Premiere**

**Freitag, 30. April 1999, 19.30 Uhr**  
**Theater Großes Haus**  
Karten zu 14,00, 18,00, 23,00, 28,00 DM

**2. Vorstellung**

**Sonnabend, 1. Mai 1999, 19.30 Uhr**  
**Theater Nebenbühne Heizhaus**  
Karten zu 14,00

**Autorenlesung  
Heinz Schönfeldt**

**Sonntag, 2. Mai 1999, 11.00 Uhr**  
**Theater Nebenbühne Heizhaus**

Kartenbestellung ab sofort über  
Theater Altenburg-Gera  
Tel./Fax 03447/585141

**Hotelreservierung für Altenburg**  
unter folgender Adresse:

**Fremdenverkehrsamt  
Altenburg-Information**

Moritzstr. 21 (hinter dem Rathaus)

**04600 Altenburg**  
Tel. 03447 594 174  
Fax 03447 594 179

**De Orfindung des  
Schkotspeels**

Veerwort

Is Schkotschpee is dos schienst Schpeel,  
es is dao Schpeel dor Schpeele.  
An guten Schkotern gibt's nich veel,  
an schlachten awer veele.

War fiehrte den dos Schkotschpeel ei?  
Genau weiß dos wu keener.  
E Schpan cher kann's gewasen sei  
oder e Italjener.

Es gibt o Leite, die orklär'n,  
doß diese prächt'chen Kortn  
`n Teifel sei Gebatbuch wär'n  
Dos war ja zu orworten.

Ich will eich die Geschichte nu  
ganz uffenharz'ch orzohle.  
Dor Moler ward vielleicht dorzu  
poor schiene Bilder mole.

Hie ward uns proktisch veegefiehr  
wie's is un wie's gewasen  
Doch, wan dos Schpeel nich int'ressiert,  
dar brauch's ja nich ze lasen.



## 11. Skat - Europameisterschaft in Colmar/Frankreich

vom 25. bis 31. Oktober 1999



Liebe Skatfreundin, lieber Skatfreund,

das nächste Grossereignis der ISPA World ist die 11. Skat-Europameisterschaft vom 25. bis 31. Oktober 1999 in Colmar / Frankreich.

Um jedem die Möglichkeit zu geben, an diesem Ereignis teilzunehmen, haben wir neue Wege beschritten.

Jede/r die/der alleine buchen möchte, kann dieses ohne weiteres tun. Sie/er muss in diesem Falle nur bis zum **31. August 1999** ihre/seine Anmeldung an Harald Mamerow gesandt haben und die Anmeldegebühr, in der das Startgeld für den Einzelwettbewerb bereits enthalten ist, auf das Konto der ISPA World eingezahlt haben.

### **Paket A** (Grundgebühr) **DM 498,-.**

Es beinhaltet die Organisationskosten, den Gala-Abschlussabend mit Siegerehrung, die Spielkarten, sonstiges Spielmaterial, Pokal- und Medaillenkosten **sowie das Startgeld im Einzel-Wettbewerb** in Höhe von 525 Ff.

Die **Schlachtenbummler** zahlen anlässlich dieser 11. Skat - EM nur

**DM 375,-.**

Hierin sind die Organisationskosten, die Ausflüge und der Gala-Abschlussabend enthalten.

**Wer über uns auch die Zimmer buchen möchte, hat folgende Auswahl:**

### **Paket B**

#### **Hotel Roi Soleil**

kostet bei 6 Ü/F im 1/2 DZ inklusive Grundgebühr sage und schreibe nur

**DM 705,-**

(Schlachtenbummler DM 580,-)

### **Paket C: Hotel Ibis ausgebucht!**

### **Paket D**

#### **Hotel Turenne**

kostet bei 6 Ü/F im 1/2 DZ inklusive Grundgebühr sage und schreibe nur

**DM 925,-.**

(Schlachtenbummler DM 805,-)

Der Einzelzimmerpreis (nur für Spieler) beträgt DM 1.155,-.

### **Paket E**

#### **Hotel Mercure**

kostet bei 6 Ü/F im 1/2 DZ inklusive Grundgebühr sage und schreibe nur

**DM 1.019,-**

(Schlachtenbummler DM 899,-)

Der Einzelzimmerpreis (nur für Spieler) beträgt DM 1.339,-.

### **Achtung:**

1. In allen Hotelkategorien haben wir nur ein begrenztes Zimmerangebot. Diese Zimmer werden nach dem Eingang der Anmeldungen vergeben.

2. Es gibt in Colmar zwei Hotels mit dem Namen Mercure, Im Mercure am "Champ de Mars" finden die Vorturniere sowie das Turnier der besten 16 statt.

3. Von allen Hotels ist das Erreichen des Spielortes zu Fuß nicht möglich, da der Spielort im Messe-Zentrum liegt. Die Busanbindung, Fahrtdauer 10 Minuten, ist jedoch gewährleistet. Parkplätze stehen am Spielort ausreichend zur Verfügung.

4. Im Anmeldeformular sind für die Schlachtenbummler keine gesonderten Programmanmeldespalten vorgesehen.

Wird das Kreuz in der Rubrik "Schlachtenbummler" gemacht, so wird automatisch nur der Schlachtenbummlerpreis in Anrechnung gebracht.

5. Die tägliche Kurtaxe ist bei den Hotelunterkünften, die wir anbieten, bereits mit berücksichtigt.

6. Während dieser EM wird erstmalig das Skatabzeichen in Platin ausgespielt. Teilnahmeberechtigt sind alle Träger eines goldenen Skatabzeichens. Spielmodus und Startgeld wird vor Ort bekanntgegeben.

7. Alle Anmeldungen nur an:

**Harald Mamerow, Lindenweg 5**

**21365 Adendorf**

**Tel. + Fax 04131 188 208**

### 100 Jahre Deutscher Skatverband gegründet am 12.3.1899 in Halle an der Saale

Unter diesem Motto lud der Oberbürgermeister der Stadt Halle, Herr Dr. Klaus Rauen, die Vertreter unseres Verbandes zu einem Empfang in die Stadthalle am Markt ein.

Um 17.00 Uhr konnte er das Präsidium des DSKV, zwei Mitglieder waren leider verhindert, begrüßen. Hervorzuheben ist, dass



das Deutsche Skatgericht seine an diesem Wochenende geplante Sitzung nach Halle verlegte, um auch an diesem Empfang teilzunehmen. Gleichfalls erschienen waren die Landesverbandspräsidenten aus Thüringen, Mecklenburg-Vorpommern und in Doppelfunktion die Präsidenten aus Sachsen, Hessen und Schleswig-Holstein, die Vorsitzende des Verbandsgerichts des DSKV, Hannelore Haase und das Präsidium des Skatsportverbandes von Sachsen-Anhalt sowie verdiente Vertreter des Landesverbandes.

In ihren Ausführungen gingen Herr Dr. Rauen und der Präsident des DSKV, Skatfreund Heinz Jahnke, auf die Gründung und Entwicklung des Skatverbandes ein, ergänzt durch die Darstellung der Möglichkeiten der Durchführung von Skatveranstaltungen in der damaligen DDR.

Anschließend konnte das von der Hotel-fachschule Halle ausgezeichnet gestaltete umfangreiche Büffet eröffnet werden.



*Dr. Klaus Rauen mit  
Heinz Jahnke (links)*

In dem darauf folgenden Prominententurnier kämpften die Vertreter des DSKV und hallische Persönlichkeiten um die besten Ergebnisse. Sieger wurde Ewald Massen-berg, Pressereferent des DSKV, gefolgt von Walter Maier, Präsident des Landesverbandes Thüringen. Doch auch Herr Dr. Keitel, ehemaliger Landtagspräsident von Sachsen-Anhalt, und Herr Dr. Bergner, Landesfraktionsvorsitzender der CDU, waren unter den Gewinnern.

Seit über einem Jahr geplant, und bereits in der Sonderbroschüre zum 27. Deutschen Skatkongress und im Skatfreund popularisiert und unterstützt durch die Krombacher Brauerei und die Mitteldeutsche Zeitung, gestaltete der Skatsportverband Sachsen-Anhalt am 13. und 14.3.1999 ein Jubiläumsturnier im Hotel Maritim über sieben Serien. Schirmherr dieses Turniers und Stifter des Sonderpokals war der Oberbürgermeister der Stadt Halle. Wir hofften auf eine große Beteiligung und wurden enttäuscht! Statt der erhofften 500 Spieler waren es nur 120 Skatfreunde, die teilnahmen.

Warum? War es die Tischpunktwertung, die die Skatfreunde nicht kommen ließen, etwa zu geringe Preise oder die mangelnde Bereitschaft, in der Jubiläumsstadt an einem solchen Turnier teilzunehmen?

Fest steht, dass die Führungen der meisten anderen Landesverbände Punkt-, Pokalspiele und eigene Veranstaltungen organisiert hatten! Dazu kam, dass kurzfristig in Leipzig am 13.3.1999 ein "privater Preis-skat" gespielt wurde. Wir ließen uns davon nicht schrecken und führten, unterstützt durch die Mitglieder des Präsidiums des DSKV, das Turnier durch. Die angekündigten Preise waren zwar nicht zu halten, doch gab es für die vier besten Spieler jeder Serie 250, 170, 130 und 100 DM. Dank der Sponsoren Krombacher Brauerei und Mitteldeutsche Zeitung), bekam der Sieger 2.500 DM, der Zweite 1.500 DM und der dritte Preis betrug noch 1.000 DM. Selbst der fünfzehnte der Gesamtwertung bekam noch 150 DM. Nach sieben Serien standen die Sieger fest. Überraschender Sieger wurde der polnische Skatfreund Janusz Konowalski. Er gewann den Sonderpokal des Oberbürgermeisters der Stadt Halle,

den dieser ihm überreichte. Den zweiten Platz belegte der Skatfreund Lars Häußler vom Skatklub Zacherben bei Halle. Er gewann den Sonderpokal der Krombacher Brauerei. Den dritten Platz erreichte der Skatfreund Willy Engelborn vom Skatklub "Grün-As" Hettstedt. Ihm konnte der Ober-



*Ein stolzer Sieger:*

*Janusz Konowalski, Landesverband Polen*

bürgermeister der Stadt Halle den Sonderpokal der Mitteldeutschen Zeitung überreichen. Die beiden besten Damen erhielten Sonderpreise: Das Mitglied des Präsidiums, Siegrid van Elsbergen, bekam eine Wochenendreise für zwei Personen in das Dorinth Hotel in Halle und die Skatfreundin Regina Zimmermann aus Erfurt konnte einen großen Präsentkorb, gestiftet von der halleschen Schokoladenfabrik Halloren, mit nach Hause nehmen.

Trotz der geringen Beteiligung hat es allen gefallen. So reiste ein 88-jähriger Skatfreund aus Stuttgart nicht zum ersten Mal zu einem unserer Turniere an. Auch Skatfreund Walter van Stegen, der den vierten Platz belegte, war mit dem Turnier zufrieden.

Von hier aus möchte ich allen Teilnehmern, die bei diesem Turnier mitgespielt haben, recht herzlich danken und würde mich freuen, wenn ich sie zu einem nächsten Turnier im Bereich des Skatsportverbandes von Sachsen-Anhalt begrüßen könnte.

*Fritz Kunz*

## Beherzigung

Ein Mensch, der sich zu gut erschienen,  
als Vorstand dem Verein zu dienen,  
und der, bequem sich ferngehalten,  
die Kasse etwa zu verwalten,  
der viel zu faul war, Schrift zu führen,  
kriegt einst der Reue Gift zu spüren.  
Sein sechzigster Geburtstag naht-

Wo schreitet wer zur Glückwunschtat?  
Tut dies am Ende der Verein?  
Nur für ein unnütz Mitglied? Nein!  
Kein Ständchen stramm, kein Festprogramm,  
auch kein Ministertelegramm,  
kein Dankesgruß der Bundesleitung  
und keine Zeile in der Zeitung.  
Wird etwa gar dann sein Begräbnis  
Ihm selbst und andern zum Erlebnis?  
Sieht man dortselbst Zylinder glänzen?  
Schwankt schwer sein Sarg hin unter Kränzen?  
Spricht wer am offenen Grabe,  
was man mit ihm verloren habe?  
Entblößt sich dankbar eine Stirn?  
Läßt eine Hand im schwarzen Zwirn  
auf seinen Sarg die Schollen kollern  
bei Fahnen senken, Böller bollern?  
An seinem Grab steht nur der Pfarrer  
und die bezahlten Leichenscharrer.

Der Mensch, der dies beschämend fand,  
ward augenblicks Vereinsvorstand.

Gefunden von Rainer Erdt, Schriftführer  
der Verbandsgruppe 58, bei Eugen Roth.

*Ein Mensch*

Herzlichen Dank.

Hoffentlich regt dieses Gedicht viele  
Skatfreunde zum Nachdenken an.

*ema*

**30. Juli bis 01. August 99**  
**Meiniger Skatfestival**

**Info: Tel. + Fax 03693 931494**



#### 4. Schüler- und Jugend Skatmeisterschaften der Skatstadt Altenburg

49 Schüler und Jugendliche, darunter 5 Mädchen, beteiligten sich an der 4. Nachwuchsskatmeisterschaft des Kreises Altenburger Land in der Wintersdorfer Regelschule.

Der VG-Vorsitzende, Fritz Müller, konnte die Teilnehmer, die Vertreter der Schmidt-Bank der Gemeinde Wintersdorf, den SC "Casino", das Mitglied des Skatgerichtes, Wilfried Herrmann und mehrere Eltern und Lehrer herzlich begrüßen.

Dann wurde unter fachlicher Anleitung in den einzelnen Konkurrenzen gemischt, gezeit und gestochen.

Mit den gezeigten Leistungen war Christian Händel, Jugend- und Damenreferent des LV Thüringen, sichtlich zufrieden. Er schätzte ein: "Das war ein sehr ansprechendes Turnier mit sehr guten Leistungen und macht Hoffnung auf ein gutes Abschneiden bei der Deutschen Schüler- und Jugendmeisterschaft." Landesweit sei man im Altenburger Land in Sachen Nachwuchs am weitesten.

Als jüngster Teilnehmer war der erst neunjährige Benjamin Mühlmann vom Schülerkatverein "Glück Auf" Wintersdorf mit von der Partie, seine gute Platzierung im Feld der "Bambinos" läßt für die Zukunft hoffen. Die Siegerpokale in der Einzel- und Mannschaftswertung erkämpften sich die Teilnehmer des 1. Thüringischen Schülerskatclubs "Glück Auf" Wintersdorf. Hier leisten der Lehrer Reinhard Göllnitz und der Elternvertreter Dieter Gimpel eine hervorragende Arbeit..

Bei den Jugendlichen setzten sich Steffen Meinecke und Doreen Schneider, beide von "Casino Buben", durch.

Erstmals beteiligten sich auch Schüler des SC "Lumpziger Buben" und von der Erich-Mäder-Schule der Skatstadt an den Meisterschaften.

Bei der Siegerehrung wurden nicht nur die Sieger der einzelnen Konkurrenzen geehrt, sondern alle Teilnehmer erhielten einen Preis, welche zum größten Teil von den Angehörigen des Hobbyskatclubs "Casino" und dem SC "Grand" gestiftet wurden.

Ziel der Skatstadt Altenburg im Jahr des

hundertjährigen Bestehens des DSKV ist es, das Skatspiel in all seiner Schönheit zu erhalten und die Jugend bereits im Kindes-



alter für den Skatsport zu begeistern. Es werden weitere Anstrengungen unternommen in anderen Städten und Schulen Schülerarbeitsgemeinschaften und Schülerskatclubs zu bilden.

Aus Anlass des 100-jährigen Bestehens des DSKV lädt die Skatstadt Altenburg Schüler und Jugendliche am 01.Mai 1999 zum 1. Altenburger Schüler- und Jugendpokal ein. Beginn 13.00 Uhr im Kindercenter von Altenburg. Schüler, Jugendliche und Bambinos spielen zwei gekürzte Serien mit Gesamtwertung.

*Fritz Müller, VG Altenburg*

---

#### In eigener Sache

Fast 70 % allen Berichte für den Skatfreund sind von den Verfassern mit einem Computer geschrieben. In der heutigen Zeit fast normal. Wer schon alles einmal geschrieben hat, sollte doch die Vorteile auch anderen gewähren, die die neue Technik mit sich bringt. Also nicht nur ausdrucken, sondern alles auf eine Diskette speichern und mit dem Bericht, so wie bisher, an die Geschäftsstelle schicken. Wer die Möglichkeit hat ein Email zu senden, kann auch dieses neue Medium nutzen. Die Email-Adresse der Schriftleitung lautet:

**dskvpresse@aol.com**

Danke für die Hilfe.

*ema*



# Berichtigung Deutschlanspokal Rügen



Bei der Vorankündigung des Deutschlandpokals 1999 in der letzten Ausgabe hat sich leider ein Fehler eingeschlichen.

Die richtige Bankleitzahl bei Überweisungen des Startgeldes lautet:

**290 501 01**

**Startgeld:** Einzel 16,- DM, für Junioren 8,- DM, pro Mannschaft 20,- DM,  
**Meldungen:** schriftlich und namentlich an das Orga-Büro,  
 Willy Janssen, Königsberger Str. 28 in 28816 Stuhr, Tel.: 0421/560613, Fax: 0421/562271  
 Bitte mit Angabe Raucher (R) oder Nichtraucher (NR).  
**Einzahlung:** Bremer Skatverband e.V., Stichwort: Deutschlandpokal 1999,  
 Konto 114 59 559 Sparkasse Bremen, BLZ 290 501 01.

## 25 Jahre Skatverband Weser-Ems

Am 19.1.1974 wurde in Metjendorf, bei Oldenburg, die damalige VG 29 Oldenburg gegründet, mit 139 Mitgliedern in neun Skatvereinen. Acht Vereine spielten vorher in der VG 28 Bremen. Als 1. Vorsitzender wurde Bertus van der Spek gewählt. 1980 wurde Hans-Dieter Buss von den Friesenjunges aus Wiesmoor neuer 1. Vorsitzender. Er leitete 16 Jahre die Geschicke der VG. 1996 wurde Hartmut Lüschen zum neuen Präsidenten gewählt. Nach der Auflösung des LV II Nord schloß sich die VG dem Landesverband Niedersachsen-Bremen an. Nun, 25 Jahre später, zählt der SkVWE (VG 39) 1539 Mitglieder in 62 Vereinen.

Die Feierlichkeiten zum Jubiläum am 19.1.1999 fanden wieder in Metjendorf statt. Die VG hatte eingeladen und viele Gäste waren erschienen, um einen gemütlichen Abend miteinander zu verbringen. Unter anderem standen einige Ehrungen auf dem Programm. Der amtierende Präsident der VG, Hartmut Lüschen, erhielt die Silberne Ehrennadel des DSKV. Sein Vorgänger, Hans-Dieter Buss, wurde zum Ehrenpräsidenten benannt. Johannes Brand

erhielt die Goldene Ehrennadel des Skatverbandes Niedersachsen-Bremen.

*Johannes Brand*



Bild von l. nach r.: Hartmut Lüschen, Präsident VG 39, Hans-Dieter Buss, Ehrenpräsident VG 39 und DSKV Präsident Heinz Jahnke

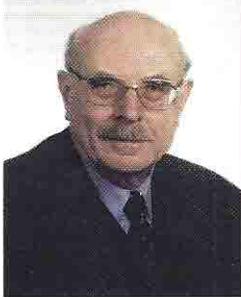
**18. April 1999 - 11.00 Uhr**  
**Jubiläumsturnier**  
**“25 Jahre Skatverband Weser-Ems”**  
**Gaststätte Harmonie, Dragoner Str. 59,**  
**26135 Oldenburg**  
**1. Preis 2.000 DM**  
**2. Preis 1.200 DM 3. Preis 800 DM**

## Wer sind eigentlich die Skatfreunde aus dem Skatgericht?

Eine kleine Übersicht der Skatfreunde des Skatgerichts über deren Werdegang im Deutschen Skatverband.

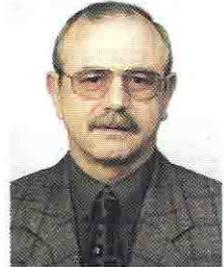
### Helmut Schmidt,

02.02.1931, Mitglied im DSKV seit 1955. Landesverband 04, Verbandsgruppe 48, Verein: Rot Weiß Bielefeld. Vereinsvorsitzender seit 1978, Verbandsgruppenvorsitzender von 1968 bis 1980. Mitglied im Skatgericht seit 1968 und deren Vorsitzender seit 1981. Silberne Ehrennadel seit 1975 und Goldene Ehrennadel seit 1978. Ehrennadel für 25- und 40-jährige Mitgliedschaft. Seit 1998 Ehrenmitglied des DSKV.



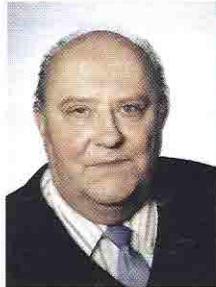
### Hans Braun,

20.03.1949, Mitglied im DSKV seit 1983. Landesverband 05, Verbandsgruppe 53. Verein: Herz Sieben '80 Kommern und BS IKK Bonn. Verbandsgruppenvorsitzender seit 1995. Mitglied im Skatgericht seit 1994. Ehrenurkunde des DSKV seit 1992. Ehrennadel in Silber des Landesverbandes. Silberne Ehrennadel des DSKV seit 1995.



### Hans Jäschke,

04.09.1937, Mitglied im DSKV seit 1990. Landesverband 10, Verbandsgruppe Altenburg, Verein: Die Luschen, Altenburg. Vereinsvorsitzender von 1990 bis 1994, Verbandsgruppenvorsitzender von 1990 bis 1992. Mitglied im Skatgericht der DDR seit 1963 und deren Vorsitzender seit 1985. Seit 1990 im Skatgericht des DSKV. Goldene Ehrennadel des DSKV seit 1991. Ehrenurkunde für 10-, 20- und 25-jährige Mitgliedschaft.



### Marion Ritter,

13.09.59, Mitglied im DSKV seit 1983. Landesverband 08. Verbandsgruppe Iller/Lech. Verein: Fuggerbuben Augsburg. Funktionen in der VG seit 1992 und Funktionen im LV seit 1995. Mitglied im Skatgericht seit 1998. Ehrenurkunde des DSKV seit 1998.



### Peter Luczak,

12.10.1947, Mitglied im DSKV seit 1971. Landesverband 14, Verbandsgruppe 14.35. Verein: 1. Marburger SC. 20 Jahre Vereinsvorsitzender. Landesverbandspräsident seit 1994. Mitglied im Skatgericht seit 1990. Ehrenurkunde des DSKV seit 1978. Silberne Ehrennadel des DSKV seit 1981. Ehrennadel in Gold des Landesverbandes 03. Goldene Ehrennadel des DSKV seit 1992.



### Dieter Rhemke,

04.01.1946, Mitglied im DSKV seit 1973. Landesverband 02. Verbandsgruppe 23. Verein: 1. SC Silberstedt. Funktionen in der VG von 1979 bis 1988 und Funktionen im LV seit 1983 und Landesverbandspräsident seit 1995. Mitglied im Skatgericht seit 1990. Ehrenurkunde des DSKV seit 1981. Silberne Ehrennadel seit 1983 und Goldene Ehrennadel seit 1988.



**Wilfried Herrmann,**

19.11.1941, Mitglied im DSKV seit 1990. Landesverband Thüringen, Verbandsgruppe Altenburg. Verein: Grand Altenburg. Funktionen in der Verbandsgruppe seit 1993. Funktionen im Landesverband seit 1996. Mitglied im Skatgericht seit 1990. Silberne Ehrennadel des DSKV seit 1991.

**Hallo, Skatfreundin Anke!**

Ich bin etwas entsetzt über deine Einstellung zur Damenwertung im Skat: "Wir haben doch alle das Ziel, dass der Skat auch als Sport anerkannt wird." Die Sportarten, die du angeführt hast, sind doch ganz seltene Ausnahmen, wo Frauen und Männer einen gemeinsamen Wettbewerb austragen. In jeder anderen Sportart gibt es getrennte Wettbewerbe. Oder hast du z. B. bei Fußball, Handball, Faustball usw. gemischte Mannschaften in den Ligatabellen gesehen?

Da wir Frauen noch in der Minderheit sind, müssen wir doch stolz sein, dass wir es geschafft haben, in einer eigenen Wertung zu spielen, ob in der Einzelmeisterschaft oder im Ligabetrieb.

Stell dir einmal vor es kommt eine neue Skatspielerin, die gerade erst angefangen hat Skat zu spielen, an einen Tisch mit drei Herren, die sehr verbissen Skat spielen, die neue Spielerin hat doch überhaupt keine Chance. Sie geht nach dem Spiel nach Hause und sagt sich, da spiele ich nicht mehr mit. Spielt sie aber mit Frauen zusammen, bleibt sie dem Skat treu (wir Frauen haben mehr Verständnis für neue oder schwache Spielerinnen). Nur so können wir neue Skatspielerinnen für den Skatsport werben.

Liebe Anke, wenn du meinst so gut zu spielen, dann spiele bei den Herren, aber lass uns Frauen, ob jung oder alt, unsere eigene Spielwertung.

Mit skatfreundlichem Gruß

*Barbara Doll,  
Skatfreunde Flensburg*

## letzte Meldung ! Deutscher Damenpokal 1999 Veitshöchheim

In Kurzform einige Daten dieser Veranstaltung: 475 Teilnehmerinnen aus 13 Landesverbänden. Eine hervorragende Austragungsstätte. Überraschender Besuch eines Regierungspräsidenten. Präsidium mit 4 Personen vertreten. Nun zur Hauptsache.

Siegerin wurde die Skatfreundin

**Martina Schmidt LV 14**

mit 4.797 !!! Punkten gefolgt von den Skatfreundinnen Ursula Spingler LV 7 und Irmi Schulz LV 13.

Die Landesverbandswertung gewann der Landesverband Bayern vor Nordrhein-Westfalen.

Ein detaillierter Bericht folgt im nächsten Skatfreund.

*ema*

**Buben ohne Waffen**

Im Zuge der Entspannungsbemühungen und auf Wunsch eines Skatclubs in Essen hat die Vereinigung Deutscher Spielkartenhersteller die Abrüstung der immer noch mit mittelalterlichen Waffen bestückten Buben beschlossen. Ihre neuen Attribute werden nach dem Willen der beschlussfassenden Versammlung Trinkgefäße sein. Der Kreuz-Bube wird künftig den Maßkrug stemmen, der Pik-Bube dem Betrachter sein Weinglas entgegenhalten, der Herz-Bube ein Stamperl in seinen Händen halten und der Karo-Bube als jüngstes Mitglied dieser erlauchten Runde mit einem Wasserglas schließlich klarmachen, dass man zum Skat auch alkoholfreie Getränke konsumieren kann.

*gw*

Die Ehefrau kommt in die Weinhandlung und erkundigt sich nach guten Weinen: "Wir haben unseren Hochzeitstag, welchen Wein können Sie mir empfehlen?" "Das kommt ganz darauf an, wollen Sie feiern oder wollen Sie vergessen?"

## 1979 - 20 Jahre 1. Skatclub Sylt - 1999 480 Teilnehmer beim diesjährigen Nordfriesland-Pokal auf Sylt

Sein 20-jähriges Clubjubiläum feierte der 1. Skatclub Sylt, der nördlichste im DSkV organisierter Verein Ende Januar. Zu diesem Anlaß hatten sich die Mannen um den Vorsitzenden Manfred Henningsen eine ganze Menge einfallen lassen. 2 Jahre lang dauerten die Planungen für diese Mammutveranstaltung. Etwas Außergewöhnliches wollte man den skatbegeisterten Damen und Herren aus Nah und Fern bieten. Wer mit dabei sein durfte, mußte neidlos anerkennen, daß dieses Vorhaben den rührigen Syltern in einer phantastischen Art und Weise gelungen war. Am Samstag abend fand im Kurhaus zu Wenningstedt der große Festball statt. Hierzu wurden von den Verantwortlichen das gesamte Präsidium der VG Westküste Schleswig-Holstein, die beiden VG-Präsidenten der VG 23, Horst Thiemann aus Flensburg, und der VG 24, Klaus Darmer aus Lübeck der LV Präsident Dieter Rehmke aus Silberstedt, das Ehrenmitglied des LV Schleswig-Holstein Dieter Lotz aus Kiel und weitere Ehrengäste geladen. Es wurde ein toller Abend, umrahmt von dem weltweit bekannten Sylter Shanty-Chor, der den musikalischen Part an diesem Abend mit seinen tollen Shantys von der Küste eröffnete. Ein Entertainer unterstützte den DJ und für den Höhepunkt sorgten drei wunderschön anzusehende, leichtbekleidete junge Frauen mit ihrer Night-Show, da wurden sogar die älteren Herren noch einmal so richtig munter. Selbstverständlich standen auch Ehrungen an, so wurden die Sylter von mehreren befreundeten Clubs mit Ehrentellern bedacht. Der damalige Gründungsleiter Werner Böhm aus Hohenlockstedt erinnerte in seiner Ansprache an die Gründungsveranstaltung am 1. Febr. 1979. Sechs Gründungsmitglieder waren an diesem Festabend anwesend und wurden vom Clubvorstand gebührend geehrt, dieses waren Bruno Lubowski, Werner Dombrowski, Gerhard Hagenah, Alfred und Ingeborg Kraut sowie Marga Ross. Sie erhielten außerdem jeweils einen prall gefüllten Präsentkorb. Eine ganz besondere Ehre ließen die Sylter dem Präsidenten der VG 22 Westküste S.-H., Werner Ruge aus Heide zu Teil werden. Für seinen außergewöhnlichen Einsatz in der Verbandsgruppe

und seinem unermüdlichen Schaffen für den Einheitsskat, dankte der Sylter Vorstand Werner Ruge und seiner Frau Hildegard mit einem 1 Wochenaufenthalt inklusive vielen kostenlosen Annehmlichkeiten auf Deutschlands nördlichster Insel. Überrascht und sehr gerührt nahmen beide diese ungewöhnliche Geste der Gastgeber entgegen. Alle anwesenden Gäste konnten beim Erbsenzählen darüber hinaus noch einer der wertvollen 40 Präsente gewinnen, sogar ein Strandkorb im Werte von über 2.000,- DM war unter den tollen Preisen. Moderator des Abends war Wolfgang Olesen, er wirkte charmant und spritzig. Am Sonntag war dann der große Tag der Skater. Schon im Vorfeld dieser Veranstaltung mußten die Verantwortlichen weit über 100 Teilnehmern eine Absage erteilen, da die Spielstätte, die Wenningstedter Sporthalle, nur Platz für 480 Spielern bot. So war dann zu Beginn der Veranstaltung auch der letzte Stuhl besetzt, die Norddörfer Halle war restlos gefüllt, es war mit Abstand die größte Teilnehmerzahl, die je an einem Nordfriesland-Pokal teilgenommen hatte. Vorsitzender Manfred Henningsen freute sich dann in seiner Begrüßungsrede, daß der Ansturm auf diese Veranstaltung so riesig war. Die sehr charmante Kurdirektorin von Wenningstedt, Vera Vorberger begrüßte ebenfalls alle Anwesenden und wünschte ihnen einen angenehmen und erfolgreichen Aufenthalt auf Sylt. Eine große Tombola im Gesamtwert von über 30000 DM bot den Teilnehmern einen zusätzlichen Anreiz und Gewinnmöglichkeiten. Diese hatte der Pressewart des Clubs, Martin Baxa mit seinen Helfern in den zurückliegenden 2 Jahren organisiert und zusammengetragen. Hans-Peter Andresen, Wolfgang Olesen und Manfred Henningsen vom Festausschuß haben ihn dabei tatkräftig unterstützt. Während der 2 Serien wurde allen Skatspielern Getränke und Speisen zu einem Einheitspreis von 1,80 DM angeboten. Nach Ende der 2 mal 48 Spiele standen die Sieger fest. Im Einzelwettbewerb siegte Carl Hinrichsen von den Fering Skatfreunden Föhr mit 3451 Punkten. Er erhielt für seinen Erfolg 1000 DM. Auf Platz 2 folgte Rudi Neumann aus Tellingstedt mit 3441

Punkten, gefolgt von Hans Jürgen Kock "Zur Linde" (3301), Adolf Gortsen, Kleeblatt Viöl (3199) und Ralf Kruse, Wilster Skatclub (3172). Bester Sylter wurde Klaus Pa-penhausen vom 1. SC Sylt, Horst Hansen, ebenfalls Sylt wurde als bester nichtorganisierter Spieler ausgezeichnet. Als erfolgreichste Dame wurde Gisela Schulz von den Goldenen Buben Husum, vor Agnes Schmidt von Raus und Gewonnen Heide ausgezeichnet. Als bester Juniorenspieler wurde Stefan Wegener von den Skatfüchsen Leck geehrt. Den Mannschaftswettbewerb gewannen die Skatfüchse Leck mit 9977 Punkten, vor Elveshörn 1 (9870), Had'n Lena Meldorf (9767), Brutkamp Albersdorf 1 (9380) und dem 1. Heider SC (9362). Die ersten Sieger erhielten zusätzlich zum Geldpreis noch je einen Silberbarren, auf dem die Konturen der schönen Nordseeinsel Sylt eingraviert waren. Es war eine hervorragend organisierte Veranstaltung, die so, wie in diesem Rahmen abgelaufen, in Schleswig-Holstein noch nie stattgefunden hat. Unvergessen wird für viele Skater dieser NF-Pokal bleiben, denn so etwas werden wir in unserem Landesverband nie wieder erleben, entsprechend euphorisch waren dann auch die Reaktionen vieler Teilnehmer. Der 1. SC Sylt wird mit dieser Veranstaltung dauerhaft bei vielen in angenehmer und guter Erinnerung bleiben, die Verantwortlichen können mit Recht sehr stolz auf sich und das Dargebotene sein, so konnten sie die ersten Früchte für 2 Jahre langer harter Arbeit und Vorbereitung mit der großen Teilnehmerzahl schon am Veranstaltungstag ernten. Es war ganz ganz toll und außergewöhnlich, was uns allen an diesem Wochenende auf Sylt geboten wurde.



Jürgen Kuhr



Eingerahmt vom 1. Vorsitzenden Manfred Henningsen (li.) und Moderator Wolfgang Olesen (re.) stehen die geehrten 6 Gründungsmitglieder v.l.n.r. Alfred Kraut, Gerd Hagenah, Werner Dombrowski, Marga Ross, Ingeborg Kraut und Bruno Lobowski.

## Uwe Scheifhacken zrückgetreten

**Kurt Eifenbein neuer Präsident  
des LV 03**

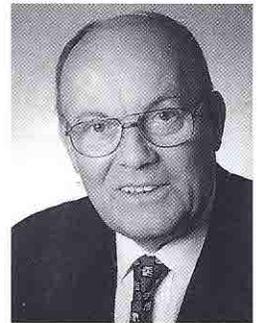


Die im Verlauf des Halleschen Skatkongresses im Zusammenhang mit der Diskussion über die Kreditvergabe an den ehemaligen Schatzmeister, Helmut von Fintel getätigten Äußerungen von Uwe Scheifhacken, vor allen Dingen aber die Art und Weise, wie diese vorgetragen wurden, lösten im LV 3 recht einstimmige Reaktionen aus.

Bereits am nächsten Morgen trat das Präsidium zusammen. Es war in keiner Weise weder über Inhalte noch über Vorgehensweise von Uwe Scheifhacken informiert worden obwohl, wie sich herausstellte, dieser bereits vor Beginn des Kongresses, wie er später sagte, gerüchteweise von der Sachlage wusste. Logische Konsequenz war eine sofortige Rüge des Präsidiums an seinen Präsidenten.

Die Spätfolgen waren im Januar nacheinander bei Uwe Scheifhacken eingehende Anträge aus drei VGs, den am 20. Februar anstehenden Verbandstag in eine außerordentliche Mitgliederversammlung zu erweitern, um bei der Gelegenheit Uwe Scheifhacken abzuwählen. Daraus zog Scheifhacken für sich die Konsequenz, dass eine vertrauensvolle Zusammenarbeit nicht mehr gegeben sei, und trat von seinem Präsidentenamt zurück.

Einstimmig beschloss das Präsidium des Landesverbandes, gemäß der Satzung, die Aufgaben des Präsidenten bis zur nächsten Mitgliederversammlung an ein anderes Präsidiumsmitglied zu übertragen. Die Wahl fiel dabei auf Kurt Eifenbein aus Bremen. Die Antragsteller zogen daraufhin ihre Anträge zurück und sprachen damit Kurt Eifenbein ebenfalls ihr Vertrauen aus.



Kurt Eifenbein

Wolfgang Zimmermann LdÖ

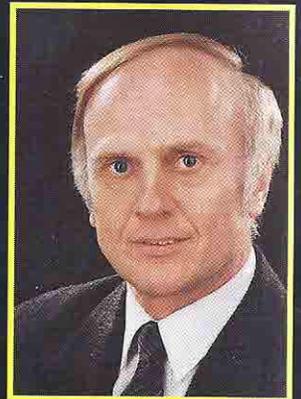
Frank Schettler/Günter Kirschbach



# Das große Skatvergnügen



Die Hohe Schule  
des Skatspiels



Frank Schettler

Liebe Skatfreundin,  
lieber Skatfreund,

kein anderes Kartenspiel ist in der deutschen Volksseele so tief verwurzelt wie der Skat. Seine Beliebtheit ist geradezu ein Phänomen. Den Skat in einem außergewöhnlich breiten Spektrum darzustellen, ihn aus spielpraktischer und historischer Sicht zu interpretieren und zu beleuchten, ihn zu guter Letzt mit dem so lebendigen Aha-Effekt Stich um Stich ins Spiel zu bringen – all das steht hier für den bisher wohl einmaligen Reizwert einer höchst attraktiven Skatpublikation.

Für Vorhand stellt „Das große Skatvergnügen“ ein beispielloses Lehrbuch dar. Sie findet darin eine reiche Palette interessanter Skatwahrheiten: bemerkenswerte Lehrsätze und Gesetzmäßigkeiten, logische Zusammenhänge und fundamentale Wahrscheinlichkeiten, meisterhafte Spielzüge und gekonnte Gewinnstrategien. Gemischt und abgehoben ist dabei auch eine Fülle an gesicherten Erfahrungen und Erkenntnissen, von nützlichen Hinweisen und Ratschlägen. Selbst ein alter Skatfuchs wird da noch dazulernen können, Nutzen daraus ziehen.

Mittelhand erhält eine vergnügliche Lektüre, die zum „Alleinspielen“ förmlich reizt. Da fesselt Erstaunliches wie Unvollstellobares, Originelles wie Kurioses – Ernstes und Heiteres, rundum Wissenswertes und darunter so manches aufschlußreiche Neue.

Hinterhand präsentiert sich ein arteigenes Nachschlagwerk, das alle Informationen bietet, die zu einem niveaувollen Spiel gehören. Das Ergebnis einer Untersuchung von 20 000 Turnierspielen etwa, das in der Skatliteratur vergeblich seinesgleichen sucht.

Dieses Buch wurde selbstverständlich auch nach der vom 27. Deutschen Skatkongreß am 21./22. November 1998 in Halle/Saale beschlossenen weltweit gültigen Skatordnung überarbeitet (Neuerungen dazu siehe Seite 237).

Im Skat liegen natürlich zwei Assen: die reiche Bildausstattung und die überaus reizvolle Buchgestaltung. Sie erfreuen wohl jedermann und lassen das Buch zu einem besonderen Geschenk werden. Kein Wunder jedenfalls, daß die 45 000 Exemplare der ersten beiden Auflagen 1988 und 1989 beizeiten vergriffen waren.

Gleichgültig, wer den höchsten Reizwert bietet: Alle Seiten gewinnen Ihr Spiel!

## **Deutscher Skatverband e. V.** **Präsidium**

Bestellschein  
Bitte ausfüllen und  
einsenden an: DSKV Geschäftsstelle  
Postfach 100969 33509 Bielefeld  
oder per Fax 05 21/6 43 12

Wegen der großen Nachfrage  
bitten wir um Bestellung  
bis zum 20. 4. 1999

Ich bestelle \_\_\_\_\_ Ex. **Das große Skatvergnügen** Einzelpreis 46,- DM

Verrechnungsscheck über \_\_\_\_\_ DM ist beigefügt.

Lieferung und Zahlung erfolgt per Nachnahme.

Datum Unterschrift

Name Vorname

Straße Hausnummer

PLZ Ort

## Die aktuelle Skataufgabe

Skataufgabe Nr. 372



### Die Karten in Mittelhand:

**Kreuz-Bube, Pik-Bube, Herz-Bube, Pik-10, -9, -8 und -7, Kreuz-10, -9 und -8.**

Ein Siebentrümpfer und die Mittelhandposition zugleich, sind kein gutes Vorzeichen. Vorhand passt bei 55. Mittelhand wird, da Hinterhand nur bis 54 hätte reizen können, Alleinspieler. Mittelhand spielt Pik-Solo-Hand, der unerwartet mit 60 Augen zugunsten der Gegenspieler endet.

Vorhand führt in zwei roten Farben (1 + 6 Karten) 19 Augen und in einer schwarzen Farbe 18 Augen.

Hinterhand führt in einer roten Farbe (7 Karten) 28 Augen und in einer schwarzen Farbe 18 Augen.

Im Skat liegen in einer schwarzen und einer roten Farbe 11 Augen.

#### Frage 1

Wie sind die Karten in Vorhand und Hinterhand verteilt und welche Karten liegen im Skat?

#### Frage 2

Welche Karte spielt Vorhand zum ersten Stich auf und wie verlaufen die ersten drei Stiche, womit die Gegenspieler 60 Augen erreichen?.

Lösung im nächsten Skatfreund.

**18. April 1999 - 10.00 Uhr**

**15. Burgdorfer Stadtmeisterschaft  
31303 Burgdorf-Schillerlage**

**1. Preis 1.000 DM**

**INFO: Tel. 05136 3787 oder 874326**

## Das Deutsche Skatgericht

Streitfall Nr. 49



Mittelhand wird bei einem Reizwert von 24 Alleinspieler. Nach Skataufnahme drückt sie zwei Karten, legt ihre 10 Handkarten offen auf den Tisch und sagt gleichzeitig "Null" an. Obwohl das Spiel nicht zu verlieren ist, reklamieren die Gegenspieler und verlangen Spielverlust für den Alleinspieler, weil dieser sich überreizt hätte. Der Alleinspieler ist allerdings der Meinung, dass er durch das gleichzeitige Auflegen seiner Karten doch offensichtlich einen "Null Ouvert" habe.

Wie ist zu entscheiden?

Lösung an anderer Stelle dieser Ausgabe.

**13.05.99 Vatertag 10.30 Uhr**

**21. Großes Niederbergisches Skatturnier  
der ILPER JUNGS im**

**Haus der Kirche Hauptstr. 189 (B 227),  
42579 Heiligenhaus**

**1. Preis 1.200 DM 2. Preis 800 DM**

**INFO Tel.: 02056 569062 und 4604**

**02. Mai 1999 - 10.00 Uhr**

**14. "OFFENE" von 23966 Wismar**

**Sport- und Kongresshalle  
3x48 Einzelserie**

**2.000 DM, 1000 DM 700 DM,**

**3x48 Hauptturnier**

**2.000 DM, 1000 DM 700 DM,**

**...viele weitere Geld- und Sponsorenpreise**

**INFO: Uwe Moldenhauer 03841 616272**

**30. Juli bis 01. August 99**

**Meiniger Skatfestival**

**Info: Tel. + Fax 03693 931494**

## 2 verdiente Funktionäre treten zurück ins zweite Glied!!

### Werner Böhm

1974 von Walter van Stegen, zum Beitritt in den Skatclub "Langer Peter animiert, musste er, da Walter von Stegen nach kurzer Zeit von der Bundeswehr versetzt wurde, zwangsläufig den Vorsitz dieses Clubs übernehmen. Durch gezielte Werbung konnte die Mitgliederzahl schnell verdoppelt werden.

Am 14.03.75 wurde dann der Skatclub Lola Buben, Hohenlockstedt von Werner Böhm gegründet. Noch Heute nach fast 25 Jahren sind 7 Gründungsmitglieder immer noch bei der Stange. Nach der Gründung hat er die Position des Listenwartes ausgefüllt und ab 1977 wurde er Vorsitzender dieses Vereins.

1976 war er Gründungsmitglied der Verbandsgruppe 22 Westküste und wurde deren Spielleiter. Bei der Gründung des Vereinen Glückstädter Matjes, Karo sieben Marne, Schleusenasse Brunsbüttel, 1. Sylter Skatclub und Steinberger Buben hatte er maßgeblichen Anteil.

Unter seiner Leitung wurden viele aus dem Rahmen fallende Skatturniere veranstaltet. Hier sei nur das Turnier in den Messehallen von Hannover mit über 11.000 Teilnehmern erwähnt.

Werner Böhm war von 1976 bis 1991 Spielleiter der VG 22, von 1987 bis 1995 Spielleiter des Landesverbandes 02 und von 1995 bis 1998 des Skatverbandes Schleswig-Holstein.

Vom DSKV wurde er für seine Verdienste um den Einheitsskat 1976 mit der Ehrenurkunde, 1978 mit der Silbernen Ehrennadel und 1988 mit der Goldenen Ehrennadel ausgezeichnet.

Eine schöne Zeit, wie er sagt und Dank an alle, die mit ihm zusammen gearbeitet haben. Jetzt nach fast 25 Jahren steht er nur noch seinen Lola Buben zur Verfügung und spielt ab und an noch bei den Olixdorfer Schützen.

Auch wir sagen herzlichen Dank, Walter Böhm. *ema*



### Josef Pollmann

Aus gesundheitlichen Gründen muss Josef Pollmann seine Verbandsarbeit einstellen. Am 01.07.19662 wurde er Mitglied im DSKV. Schon 3 Jahre später übernahm er den Vorsitz des Skatclubs EickelerASSE, nachdem er 1994 zum Schatzmeister der Verbandsgruppe

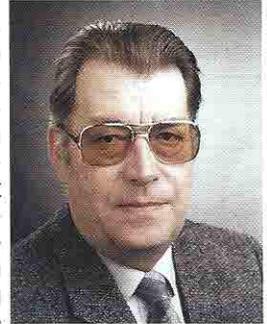
Herne gewählt wurde. Am 11.01.1969 wurde mit seiner Hilfe die Verbandsgruppe 46 ins Leben gerufen und er übernahm den Vorsitz bis 1971. Maßgeblichen Anteil hatte Josef Pollmann auch an der Gründung des Landesverbandes Nordrhein-Westfalen

Josef Pollmann war in der Zeit von 1991 bis 1996 Mitglied des Landesverbandsgerichts im LV 4.

Für seine Verdienste wurde er vom DSKV 1980 mit der Ehrenurkunde und 1987 mit der Silbernen Ehrennadel ausgezeichnet. Seit 1999 ist er Ehrenmitglied der Verbandsgruppe 46.

Dir, lieber Skatfreund Pollmann, alles Gute und weiterhin viel Freude beim Skat.

*ema*

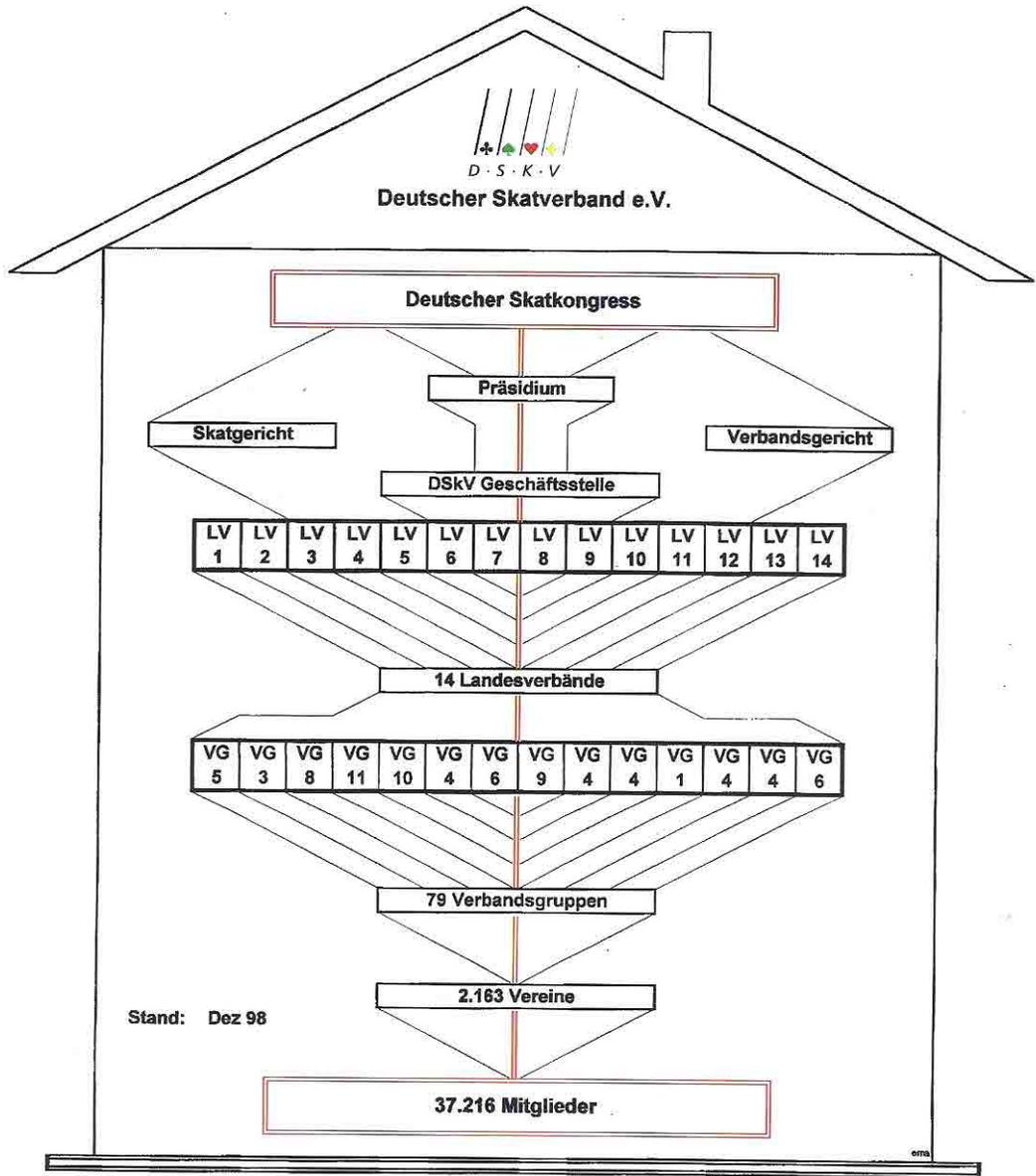


### DSkV Logo für Turniere

Ab sofort bekommen alle Turniere, für die im Skatfreund geworben wird und deren Ausschreibungen genau unseren Richtlinien entsprechen, das DSKV Logo. Alle anderen Werbeanzeigen für Turniere werden wir in Zukunft im Skatfreund auch weiterhin veröffentlichen. Unsere Mitglieder können dann selbst über einen Besuch der Veranstaltungen entscheiden.

*Ewald Massenberg  
Pressereferent DSKV*

# das DSkV-Haus



**Mitgliederversammlung des  
Südwestdeutschen  
Skatverbandes e.V. (LV 06)  
wählte neues Präsidium**

In Dillingen wurden die Weichen für die Arbeit im Skatsport für die nächsten vier Jahre gestellt.

Das durch die Delegierten gewählte Präsidium setzt sich wie folgt zusammen:

**Präsident:**

Karl Ott, Mannheim

**Vizepräsident:**

Werner Baumgart, Dittelsheim

**Schatzmeister:**

Herbert Meseke, Viernheim

**Spielleiter LV-Liga:**

Elmar Kolb, Kerzenheim

**Spielleiter Meisterschaften:**

Elmar Kirsch, Schriesheim

**Schiedsrichter-Obmann:**

Horst Wildeshaus, Mainz

**Jugendreferent:**

Thomas Kinback, Rheinzabern

**Damenreferentin:**

Monika Rossbach, Mutterstadt

**Pressereferent:**

Rudolf Harkämper, Römerberg

**Schriftführer:**

Remigius Lauer, Rheinzabern

Die Prioritäten des Präsidiums werden u.a. in der Steigerung der Mitgliederzahlen sowie einer gezielten Nachwuchsarbeit im Jugendbereich liegen.

*R. Harkämper, Pressereferent LV 06*

**13.05.99 Vatertag 14.00 Uhr**

**30. Mannheimer Stadtmeisterschaft  
Volkshaus Mannheim-Neckarau**

**1. Preis 1.200 DM**

**2. Preis 700 DM**

**INFO Tel.: 0621 786929**

**\*Reisetips\* \*Reisetermine\***

**Euro - Skat - Wochen 1999  
Turnierleitung: Peter Reuter**

Mallorca: 18.04. bis 25.04.1999

Leremoos: 15.05. bis 24.05.1999

Teneriffa: 14.06. bis 28.06.1999

Wilder Kaiser: 18.09. bis 26.09.1999

Insel Rügen: 21.10. bis 25.10.1999

**Info: Reisebüro Schäfer, 02443 98970**

**“Salou 1999”**

vom 26.09. bis 02.10. (6 Tage)

vom 26.09. bis 09.10. (13 Tage)

20 Tage bzw. individuelle Zeit

**Reise Infos: Manfred Plätzer**

**0421 5659006**

**Teneriffa, Ten Bel Hotelpark**

16.04.1999 bis 23.04.1999

16.04.1999 bis 30.04.1999

**Info: Erich Will, Tel. 06181 252640**

**Der Skatfreund**

April 1999, 44. Jahrgang.

Herausgeber: Deutscher Skatverband e.V.

Anschrift des Verbandes und der Schriftleitung:  
Deutscher Skatverband e.V., Postfach 10 09 69,  
33509 Bielefeld, Tel. 0521 66333, Fax 0521 64312.

Verantwortlich für den Inhalt: Ewald Massenberg  
Namentlich gekennzeichnete Beiträge stellen nicht  
unbedingt die Meinung der Redaktion dar.

Stellungnahmen des Präsidiums, seiner Mitglieder  
und der Schriftleitung (ema)  
werden gekennzeichnet.

Bankkonten des Deutschen Skatverbandes e.V.:  
Postbank Hannover,  
BLZ 250 100 30, Konto Nr. 9769-306 und  
Dresdner Bank Bielefeld,  
BLZ 480 800 20, Konto Nr. 2075 623.

Druck:

PS Print & Mediendienste,  
Hellerhagener Str. 12,  
32545 Bad Oeynhausen.

Der Skatfreund erscheint monatlich.  
Jährlicher Bezugspreis für Verbandsangehörige:  
DM 6,00 inkl. Versandkosten.

## Lösung Streitfall

Streitfall Nr. 49



### Der Alleinspieler hat sein Nullspiel verloren.

Nach SkO 3.4.1 ist der Alleinspieler in jedem Fall zu einer gültigen Spielansage verpflichtet. Sie muss vollständig sein, d. h. auch ein Hand- oder Ouvertspiel muss angesagt werden, wenn es als Berechnungsstufe gewertet werden soll.

SkO 3.4.4 Satz 4 schreibt vor, dass die Ansage eines nicht mehr durchführbaren Nullspiels mit dem Verlust eines Spiels endet.

Wenn der Alleinspieler bei einer Reizhöhe von 24 "Null" ansagt, dann handelt es sich im Sinne der SkO 3.4.4 um ein nicht mehr durchführbares Nullspiel. Bis zur Änderung von SkO 3.4.1 war es nach der Regelauslegung des Skatgerichts zu SkO 3.4.4/3.4.5 in diesem Falle statthaft, ein Spiel in der Gattung der Nullspiele, also "Null ouvert" anzusagen. Das ist durch die Regeländerung zu SkO 3.4.1 nicht mehr möglich, denn die Spielansage muss vollständig sein und ist unwiderruflich. Eine Ausnahme hiervon ist nur bei ungültigen Spielansagen möglich. Hierzu zählen nach SkO 3.4.4 Satz 2 - und diese Aufzählung ist vollständig und nicht nur beispielhaft - nur die Ansage von Handspielen, von offenen Farbspiele, Grand ouvert und Gewinnstufen jeweils nach Skataufnahme.

Durch das gleichzeitige Offenlegen seiner 10 Handkarten will der Alleinspieler das Spiel zwar offen spielen, hat es aber versäumt, es als "ouvert" anzusagen. Die bisherige Regelauslegung des Skatgerichts, dass bereits das bloße Auflegen der 10 Karten ausreicht, um ein Ouvertspiel zu begründen, ist durch die Änderung der SkO 3.4.1 nicht mehr möglich.

SkO 3.4.1 schreibt vor, dass ein Spiel nur so bewertet wird, wie es angesagt wurde. Jedem Nullspiel liegt ein beständiger Spielwert zugrunde (SkO 5.1.2). Bei einer Reizhöhe von 24 ist die Ansage "Null" zwar eine gültige Spielansage, die nicht im Widerspruch zu SkO 3.4.4 steht, aber nicht mehr möglich. Eine Korrektur auf "Null ouvert" ist

ausgeschlossen, da eine gültige Spielansage unabänderlich ist. Daher hat sich der Alleinspieler im vorliegenden Fall "überreizt".

Bei überreizten Spielen hat der Alleinspieler ein Spiel anzusagen, das mindestens dem Reizwert und der Anzahl der vorhandenen oder fehlenden Spitzen entspricht. Im günstigsten Fall kann er mit einem schwarzen Buben ein Kreuzspiel ansagen, das mit 48 Minuspunkten bewertet wird.

Das Deutsche Skatgericht hat beschlossen, SkO 3.4.1 konsequent und wortgetreu ausulegen, weil der Alleinspieler bei der Spielansage nicht unter Zeitdruck steht und damit die Möglichkeit hat, sein Spiel entsprechend des Reizwertes und der von ihm beanspruchten Gewinnstufen vollständig anzusagen.

Hans Braun

Mitglied des Skatgerichts

## Lösung der Skataufgabe

Skataufgabe Nr. 371



### Zu 1 ) Kartenverteilung:

#### Vorhand:

Herz-Bube, Kreuz-Ass, -Dame und -8, Pik-Ass und -7, Herz-9, Karo-König, -Dame und -7.

#### Mittelhand:

Kreuz-9, Pik-10, -König und -Dame, Herz-Ass, -10 und -8, Karo-Ass, -9 und -8.

#### Im Skat:

Pik-9 und Karo-10.

### Zu 2) Spielverlauf:

- |   |            |
|---|------------|
| <b>1. Stich</b>                         | <b>-11</b> |
| V. Kreuz-Ass, M. Kreuz-9, H. Kreuz-7    |            |
| <b>2. Stich</b>                         | <b>-15</b> |
| V. Kreuz-8, M. Herz-Ass, H. Kreuz-König |            |
| <b>3. Stich</b>                         | <b>-14</b> |
| M. Pik-Dame, H. Pik-8, V. Pik-Ass       |            |
| <b>4. Stich</b>                         | <b>-23</b> |
| V. Kreuz-Dame, M. Herz-10, H. Kreuz-10  |            |
| <b>Gesamt</b>                           | <b>-63</b> |

Drückt der Alleinspieler statt Pik-9 die Kreuz-10, dann gewinnt er gemäß Spielverlauf sein Spiel.

DK

**reisebüro**  
**SCHÄFER**

Flug-, Auto-, Schiffs-, Bus- und Bahnreisen  
Ihr freundliches Reisetem für Bus- und Urlaubstouristik

Dr. Felix-Gerhardus-Str. 11  
53894 MECHERNICH  
Telefon (02443) 98970  
Telefax (02443) 8996



D · S · K · V  
**W\*Sk\*V LV 5 e.V.**  
SKAT - ECHT CLEVER

**Ihr Spezialist  
für Skatreisen**

## Euro - Skat - Wochen 1999

### Lermoos

7. Internationale Skatwoche  
15. bis 24. Mai 1999  
frühere Anreise möglich  
\*\*\*\* Hotel <<Edelweiß>>

### Wilder Kaiser

>>Skat und Wandern mit Almbetrieb>>  
18. bis 26. September 1999  
\*\*\*\* Sporthotel Ellmau  
Inklusivleistungspreis ab 950 DM

### Grand ouvert für Teneriffa neues TOP Angebot Preissturz um 300 DM

incl. Skatorganisation, Tagesausflug  
Abschlussabend + Reiserücktrittskosten

### Teneriffa

>>Insel des ewigen Frühlings>>  
14. bis 28. Juni 1999  
\*\*\*\* Suite-Hotel <<La Quinta Park>>  
**TOP Angebotspreis ab 1.590 DM**

### Insel Rügen

Clubreise zum Deutschlandpokal  
21. bis 25. Oktober 1999  
Rügen-Hotel + Kurhotel  
Inklusivleistungspreis ab 495 DM

### Bad Füssing

>> Skat und Kuren >>  
09. bis 16. Januar 2000  
\* \* \* \* **Kurhotel Holzapfel**  
Exklusivangebot - HP ab 755 DM

### Turnierleitung bei allen Skatveranstaltungen: Verbandsspielleiter des DSKV, Skfr. Peter Reuter

Fordern Sie unsere Komplettausschreibung an.  
email: rbschaefer@skat.com  
Internet: www.skat.com/rbschaefer

**01. Mai 99 - 10.00 Uhr**

**19. Hankensbütteler  
Skatmeisterschaft  
29386 Hankensbüttel  
Schützenhaus, ca 500 Teilnehmer  
3 Serien - Einzel + Mannschaft  
Info + Anmeldung: 05832 979351**

**17. April 99 - 10.00 Uhr**

**H. Nixdorf Gedächtnis Turnier  
33100 Paderborn-Dahl  
Schützenhalle  
1. Preis 1.500 DM + Pokal  
sowie viele weretvolle Sachpreise  
Info: F. Müller, Tel. 05293 1348**

## Wir machen nochmal auf die Skatweine des DSKV aufmerksam

Bei den letzten Großveranstaltungen des DSKV (Deutschlandpokal + Mannschaftsmeisterschaft) wurde unser Skatwein angeboten und fand regen Zuspruch. Auch sind zwischenzeitlich die ersten Nachbestellungen bei der Geschäftsstelle eingegangen. Aus diesem Grund bieten wir ihnen die Weine noch einmal an und geben ihnen nachstehend weitere Informationen über Herkunftsort und Jahrgänge der Spitzenweine.

Aus der Pfalz präsentieren wir ihnen einen feinen jungen, spritzigen 1996er Wachenheimer Schenkenböhl Riesling Kabinett, der hervorragend mit allen Fischgerichtern harmonisiert oder auch an einem lauen Abend auf der Terrasse den Tag genußvoll ausklingen läßt.

Beim zweiten Buben im Bunde, den Herzbuben, handelt es sich, wie die Farbe schon nahe legt, um einen Rotwein. Der 1996er Laufener Katzenbeisser Schwarzriesling QbA ist mit seiner samtweichen Art und seiner roten Robe ein hochfeiner Genuß.

Zu guter Letzt wollen wir ihnen den Kreuzbuben vorstellen, ein Silvaner aus Frankens Traditionsrebe, der durch den Bocksbeutel von jedem sofort erkannt wird. Der 1996er Volkacher Kirchberg Silvaner trocken QbA ist mitten im Herzen des Fränkischen Weinbaugebietes gewachsen, er besticht durch seine feingliedrige Art, seinen Nuancenreichtum, seine Frische und Fruchtigkeit.

Das richtige Geschenk für ihre Freunde und als Sachpreis für Turniere hervorragend geeignet.

Wir meinen den „richtigen Tropfen“ zur Inspiration beim Skatspiel ausgewählt zu haben



**Preis für den 3-er Pack DM 32,50  
zzgl. DM 7,00 Versandkosten**

## Der DSKV- Shop bietet an:

Der DSKV bietet seinen Mitglieder folgende, hier abgebildeten neuen Startkarten an:

|   |          |            |           |
|---|----------|------------|-----------|
|   |          |            |           |
| Einzelstartkarte  |          | Start-Nr.: |           |
| Name:   |          | Vorname:   |           |
| Veren:  |          | Ort:       |           |
| Bei Mehrzahl der Startkarte einträgt der Anwesende auf jedem Platz: |          |            |           |
| 1. Serie  | 2. Serie | 3. Serie   | Ergebnis: |
| Ergebnis unter Vorbehalt von Änderungen des Veranstalter            |          |            |           |

**Preis  
per 1000 Stck.  
DM 38,00  
mit Abriss**

|                           |      |                    |          |
|---------------------------|------|--------------------|----------|
|                           |      | Mannschaftswertung |          |
| Mannschaftsname:          |      | Mannschafts-Nr.:   |          |
| Veren:                    |      | Ort:               |          |
| unbedingte<br>Anwesenheit |      | Damen<br>Herren    |          |
| Stk.Nr.                   | Name | Ergebnisse         |          |
|                           |      | 1. Serie           | 2. Serie |
|                           |      | 3. Serie           | Gesamt   |
| Gesamt →                  |      | Punkte →           |          |
| Punkte                    |      | Punkte             |          |

**Preis  
per 1000 Stck.  
DM 38,00**

Gleichzeitig wurden neue Sticker des DSKV entworfen: Hier heißt es nun: "Jedes Mitglied ein Sticker auf die Heckklappe und der DSKV wird wiederum bekannter in der Öffentlichkeit".



**Preis: per Stück DM 1,00  
Alle Preisangaben zzgl. Versand + Por-**

## Liebe Skatfreunde,

ab sofort können Sie bei der Geschäftsstelle des Deutschen Skatverbandes die nachstehenden Artikel der Altenburger Likörfabrik beziehen.

Wir bieten an:

**1.  
Skat-Schnäpschen  
(8er Karton, jeweils 1 Farbe)  
DM 12,00**

Versandkosten DM 7,00

**2.  
Skat-Schnäpschen  
(32 Fläschchen = 1 Spiel),  
DM 45,00**

Versandkosten DM 10,00

**3.  
Geschenkkarton  
Skatrichter mit Skatkarte  
DM 17,00**

Versandkosten DM 7,00

**4.  
KräuterAs  
DM 14,00**

Versandkosten DM 7,00

Bestellen Sie gleich mehrere Einheiten.  
Versandkosten dann:

bis 5 Einheiten DM 15,00  
bis 10 Einheiten DM 18,00

Die Artikel eignen sich vorzüglich als Präsent für Skatfreunde sowie als Sachpreise für Ihr Skatturnier.

Wir wünschen Ihnen schon jetzt einen geselligen Abend mit den Produkten Altenburger Likörfabrik.

DSkV Geschäftsstelle  
Wilfried Hoberg  
Geschäftsführer

## Der DSkV- Shop bietet an:

**original Seidensticker  
Hemden und Blusen  
mit DSkV Logo**

**Oberhemd, Mischgewebe  
bügelfrei,  
DM 54,00**

**Oberhemd, 100% Baumwolle  
bügelfrei,  
DM 69,00**  
Lieferbar in den Kragenweiten 38 bis 46  
Farben: weiß und hellblau

**Jeanshemd,  
100% Baumwolle,  
DM 69,00**  
Lieferbar in den Kragenweiten 38 bis 46  
Farbe: helles Jeansblau

**Bluse,  
100% Baumwolle  
DM, 75,00**  
Lieferbar in den Konfektionsgrößen  
38 bis 46.  
Farben: weiß und hellblau  
zuzüglich DM 12.00 Versandkosten  
(bis zu 5 Stück) .

## Der DSkV - Shop bietet an:

### Sonderposten Spiellisten

(solange der Vorrat reicht)

|                    |             |        |                 |          |
|--------------------|-------------|--------|-----------------|----------|
| <b>Top - Preis</b> | Spiellisten | 1.000  | per 1.000 Stück | DM 30,00 |
|                    | ab          | 5.000  | per 1.000 Stück | DM 27,00 |
|                    | ab          | 10.000 | per 1.000 Stück | DM 24,00 |

### Spiellisten

|             |       |                 |          |
|-------------|-------|-----------------|----------|
| Spiellisten | 1.000 | per 1.000 Stück | DM 40,00 |
| ab          | 5.000 | per 1.000 Stück | DM 40,50 |

### Versandkosten Spiellisten

1.000 Stück DM 12,00, 2.000 Stück DM 15,00, je weitere 2.000 Stück je DM 15,00

### Spielkarten

|                                    |    |               |         |
|------------------------------------|----|---------------|---------|
| Krombacher (2-Farben)              | ab | 100 per Stück | DM 0,75 |
|                                    |    | 500 per Stück | DM 0,70 |
| Krombacher Turnierkarte (4-Farben) | ab | 100 per Stück | DM 0,85 |
|                                    |    | 500 per Stück | DM 0,80 |
| Deutsches Blatt                    | ab | 100 per Stück | DM 0,85 |
|                                    |    | 500 per Stück | DM 0,80 |

### Versandkosten Spielkarten

je 300 Stück DM 18,00

### Ordnungen

|               |    |     |           |         |
|---------------|----|-----|-----------|---------|
| Skatordnungen | ab | 10  | per Stück | DM 5,00 |
|               |    |     | per Stück | DM 3,00 |
|               | ab | 100 | per Stück | DM 2,50 |

### Versandkosten Skatordnungen

2-10 Stück DM 3,00, bis 20 Stück DM 5,00, bis 100 Stück DM 15,00

### Ringordner

|  |       |          |
|--|-------|----------|
| Ringordner für Satzung und Ordnungen       | Stück | DM 20,00 |
| Ringordner für Skatgerichts-Entscheidungen | Stück | DM 30,00 |

Versandkosten Ringordner je Stück DM 10,00

### Bierseidel (Skatmotiv)

|                           |       |          |
|---------------------------|-------|----------|
| Glas mit Flachdeckel      | Stück | DM 20,00 |
| Porzellan mit Flachdeckel | Stück | DM 32,00 |
| Porzellan mit Spitzdeckel | Stück | DM 39,00 |

Versandkosten Bierseidel je Stück DM 10,00

**Alle angegebenen Preise verstehen sich inklusive der gesetzlich gültigen MwSt.**

**Bundesliga - Tabellen**

**Damen-BL Staffel Nord**

1

|    |   |       |                           |      |     |
|----|---|-------|---------------------------|------|-----|
| 1  | M | 02.24 | SG Lübeck                 | 9952 | 6:0 |
| 2  | D | 03.38 | BRK Schlümpfe Bremen      | 9099 | 6:0 |
| 3  | R | 02.24 | Concordia Lübeck          | 8721 | 5:1 |
| 4  | J | 03.38 | Weser Perle Bremen        | 8685 | 4:2 |
| 5  | A | 01.15 | BVG Hof Lichterfelde      | 8008 | 4:2 |
| 6  | K | 01.15 | Dahlem 71 Berlin          | 7201 | 4:2 |
| 7  | F | 02.23 | Skatfreunde Flensburg     | 8023 | 3:3 |
| 8  | L | 02.23 | PSC Nullouvert Kiel       | 7909 | 3:3 |
| 9  | C | 13.02 | Hansa Hamburg             | 7573 | 3:3 |
| 10 | E | 01.13 | Schwarz-Weiß 81 Berlin    | 7520 | 3:3 |
| 11 | H | 13.06 | SC Wandsetal Hamburg      | 6371 | 2:4 |
| 12 | T | 03.38 | Waterkant Bremerhaven     | 6595 | 1:5 |
| 13 | S | 13.04 | SG Nordh. / Seevetaler l. | 6523 | 1:5 |
| 14 | P | 01.11 | Ideale Jungs Berlin       | 6115 | 1:5 |
| 15 | N | 03.38 | SG Die Hanseaten Brem.    | 6090 | 1:5 |
| 16 | B | 02.23 | 1. Gardener SK Kiel       | 6063 | 1:5 |

**Damen-BL Staffel Süd**

1

|    |   |       |                          |      |     |
|----|---|-------|--------------------------|------|-----|
| 1  | H | 08.82 | 1. Skatclub Rosenheim    | 9207 | 5:1 |
| 2  | N | 08.85 | Die Wenden Wendenstein   | 8671 | 5:1 |
| 3  | B | 07.05 | SG Scharzw. N. Pforzh.   | 8487 | 5:1 |
| 4  | J | 08.86 | SG 86 Oberfr. Bayreuth   | 7447 | 5:1 |
| 5  | R | 06.00 | SG Rhein-Hessen Mainz    | 8318 | 4:2 |
| 6  | K | 14.61 | Das AS Griesheim         | 8037 | 4:2 |
| 7  | S | 08.88 | Nördlinger Spatzen       | 7533 | 4:2 |
| 8  | E | 14.60 | Mit Vieren Dietzenbach   | 7370 | 4:2 |
| 9  | P | 14.63 | 1. Steinbacher SC        | 7461 | 3:3 |
| 10 | M | 08.88 | SC Albuch Steinheim      | 7026 | 3:3 |
| 11 | F | 07.06 | Die Neger Kehl           | 6603 | 2:4 |
| 12 | D | 09.02 | SC Wurzen 81             | 6556 | 2:4 |
| 13 | L | 06.68 | SG Nordbaden Schriesh.   | 7365 | 1:5 |
| 14 | A | 06.67 | SG 67 Pfalz Bad Dürk.    | 6423 | 1:5 |
| 15 | C | 08.89 | 1. Lechfelder SC Lagerl. | 6238 | 0:6 |
| 16 | T | 09.02 | SG Leipzig               | 6024 | 0:6 |

**Damen-BL Staffel West**

1

|    |   |       |                         |      |     |
|----|---|-------|-------------------------|------|-----|
| 1  | A | 03.30 | Pik 10 Buchholz         | 8720 | 5:1 |
| 2  | T | 04.42 | Skatfreunde 86 Emmerich | 8196 | 4:2 |
| 3  | D | 04.41 | Vier Asse Goch          | 8193 | 4:2 |
| 4  | M | 04.42 | Die Joker Oberhausen    | 7861 | 4:2 |
| 5  | H | 04.11 | Match Essen             | 7839 | 4:2 |
| 6  | B | 05.59 | Skatfreunde Neuenrade   | 7499 | 4:2 |
| 7  | L | 05.53 | Herz Sieben `80 Kommern | 7407 | 4:2 |
| 8  | R | 04.47 | Herz Dame Lippstadt     | 6852 | 4:2 |
| 9  | K | 04.48 | Isselh. Buben Gütersloh | 7745 | 3:3 |
| 10 | E | 03.38 | 1. SC Moordeich Stuhr   | 7389 | 3:3 |
| 11 | N | 04.41 | Die Rheinasse Duisburg  | 6944 | 3:3 |
| 12 | S | 04.46 | Trumpf Dame Bochum      | 7144 | 2:4 |
| 13 | C | 04.11 | Anker Buben Essen       | 5798 | 2:4 |
| 14 | J | 04.41 | Vier Luschen Duisburg   | 6661 | 1:5 |
| 15 | P | 03.31 | Bärenass Vorsf. Wolfsb. | 5591 | 1:5 |
| 16 | F | 05.53 | 1. SC St. Augustin      | 5965 | 0:6 |

Auf dieser (Damen) und den folgenden Seiten (Herren 1. und 2.) werden während der Saison, wie auch in den Jahren zuvor, immer die aktuellen Tabellen der Bundesligen stehen und Informationen dazu veröffentlicht. Die rote Zahl über den Wertungspunkten gibt die Nummer des beendeten Spieletages an.

An dieser Stelle noch einmal die Bitte an die Ausrichter in der Herren Bundesliga, die Ergebnisse sofort nach Spielschluss an die Staffelleiter zu faxen. Die Ausrede, wir haben kein Faxgerät, kann man nicht gelten lassen. Mit ein bisschen gutem Willen wird sich schon in der Familie, im Bekannten- oder Freundeskreis, in Firmen, in Gaststätten oder an Tankstellen, vielleicht auch beim Nachbarn etc. ein Faxgerät, das man nur einmal im Jahr benutzen möchte, aufreiben lassen.

Auch die Staffelleiter sollten am Spieltag eine vorläufige Tabelle der Schriftleitung übermitteln. Sollte alles klappen so werden wir alle vorläufigen Tabellen noch am späten Abend ins Internet geben. Sobald die endgültigen Tabellen vorliegen, werden sie berichtet. Ein Kompromiss zwischen Aktualität und Genauigkeit. Nach dem ersten Spieltag konnte jeder, der die Möglichkeit nutzen konnte, gegen Mitternacht am folgenden Tag, alle vorläufigen Tabellen abrufen oder auch nur ansehen.

Die Internet Adressen lautete:

**[www.Skat.com/dskv](http://www.Skat.com/dskv)**

Der dritte Spieltag wird diesmal am 29. Mai ausgetragen, so dass die Tabellen erst in der Juli Ausgabe erscheinen.

Endrundenplätze sind bei den Damen die ersten beiden und die beiden besten dritten, bei den Herren die ersten vier. Abstiegsplätze sind bei den Damen die letzten fünf und bei den Herren die letzten vier.

ema

**30. Juli bis 01. August 99**  
**Meiniger Skatfestival**  
**Info: Tel. + Fax 03693 931494**

## 1.-BL Staffel Nord

**1**

|    |   |       |                           |       |     |
|----|---|-------|---------------------------|-------|-----|
| 1  | T | 02.22 | SC St. Peter-Ording       | 13992 | 9:0 |
| 2  | M | 02.23 | SC Kalübbe                | 11914 | 8:1 |
| 3  | A | 03.39 | Zum roten Hahn Rast.      | 12385 | 7:2 |
| 4  | K | 03.38 | Die Glücksritter Ritterh. | 12305 | 6:3 |
| 5  | R | 03:38 | SC Hoya                   | 12293 | 6:3 |
| 6  | L | 02.23 | 1. Ostsee SC Kiel         | 12051 | 6:3 |
| 7  | C | 13.06 | SIB-Buben Elmenhorst      | 11566 | 6:3 |
| 8  | D | 03.38 | Vahrer Buben Bremen       | 10930 | 4:5 |
| 9  | F | 02.22 | Skatfuchse Leck e.V.      | 10730 | 4:5 |
| 10 | H | 13.08 | Rosenblatt Pinneberg      | 09823 | 4:5 |
| 11 | N | 13.04 | Kleeblatt Hamburg         | 10818 | 3:6 |
| 12 | P | 13.02 | Hansa Hamburg             | 09996 | 3:6 |
| 13 | E | 03.39 | Hasetal Lönigen           | 10736 | 2:7 |
| 14 | J | 03.38 | Die Hanseaten Bremen      | 09943 | 2:7 |
| 15 | B | 02.23 | Förde Jungs Kiel          | 09302 | 2:7 |
| 16 | S | 03.39 | Hager Buben Hage          | 07723 | 0:9 |

## 1.-BL Staffel Mitte

**1**

|    |   |       |                            |       |     |
|----|---|-------|----------------------------|-------|-----|
| 1  | B | 09.04 | 1. Zwickauer SC            | 14729 | 9:0 |
| 2  | E | 01.15 | Lichterfelder Asdr. Berlin | 12612 | 8:1 |
| 3  | C | 14.62 | Eschborner SC              | 12539 | 7:2 |
| 4  | M | 08.86 | Pik 7 Bad Steben           | 12037 | 6:3 |
| 5  | D | 04.49 | Alle Asse Bünde            | 10707 | 6:3 |
| 6  | A | 01.11 | Ideale Jungs Berlin        | 11780 | 5:4 |
| 7  | H | 14.63 | 1. Steinbacher SV          | 11381 | 5:4 |
| 8  | N | 14.35 | 1. Marburger SC            | 10926 | 5:4 |
| 9  | R | 04.49 | 1. SkSC Hille              | 11116 | 4:5 |
| 10 | P | 14.64 | Köbeler Buben Bruchk.      | 10868 | 4:5 |
| 11 | T | 10.01 | Grand Altenburg            | 09912 | 4:5 |
| 12 | L | 09.02 | Leipziger Skatfreunde      | 09954 | 3:6 |
| 13 | J | 03.30 | Schaumburger Buben         | 09646 | 3:6 |
| 14 | F | 10.02 | 1. SC Greiz                | 08687 | 2:7 |
| 15 | K | 01.11 | ohne 11 Friedrichsh. Berl. | 09426 | 1:8 |
| 16 | S | 01.15 | Barbarossa 75 Berlin       | 05990 | 0:9 |

## 1.-BL Staffel Süd

**1**

|    |   |       |                          |       |     |
|----|---|-------|--------------------------|-------|-----|
| 1  | R | 14.61 | Dynamite Darmstadt I.    | 14142 | 8:1 |
| 2  | N | 14.61 | 1. SC Dieburg            | 12485 | 7:2 |
| 3  | M | 06.68 | Pik-As Brühl             | 11397 | 7:2 |
| 4  | E | 08.85 | Robin Hood Nürnberg      | 12809 | 6:3 |
| 5  | P | 07.01 | Gut Blatt Esslingen      | 13354 | 5:4 |
| 6  | T | 07.08 | Sternwaldbrummer Freib.  | 11631 | 5:4 |
| 7  | B | 07.08 | Dreiländereck Weil       | 10998 | 5:4 |
| 8  | C | 07.01 | Drei Könige Tübingen     | 10938 | 5:4 |
| 9  | A | 08.85 | Kreuz Bube Treuchtlingen | 10842 | 5:4 |
| 10 | L | 07.07 | Blaufelchen Konstanz     | 10422 | 3:6 |
| 11 | S | 08.80 | SC Anzing-Poing          | 10112 | 3:6 |
| 12 | D | 06.65 | Skatclub 84 Alsheim      | 09988 | 3:6 |
| 13 | J | 06.68 | ESC Blauweiß Mannheim    | 09519 | 3:6 |
| 14 | H | 06.67 | Bienwaldbuben Kandel     | 09272 | 3:6 |
| 15 | K | 08.80 | SC München-Süd           | 09431 | 2:7 |
| 16 | F | 07.07 | Skatburg Pfullendorf     | 09278 | 2:7 |

## 1.-BL Staffel West

**1**

|    |   |       |                          |       |     |
|----|---|-------|--------------------------|-------|-----|
| 1  | D | 04.42 | Die Joker Oberhausen     | 13663 | 9:0 |
| 2  | C | 04.40 | 1. SkSC Brügggen         | 14013 | 8:1 |
| 3  | P | 05.51 | SC 1979 Myhl             | 12677 | 6:3 |
| 4  | A | 05.57 | Skatfr. Fröndenberg      | 11987 | 6:3 |
| 5  | R | 04.40 | Lang unterm Ass D´dorf.  | 11480 | 6:3 |
| 6  | L | 05.56 | Herz Dame Radevormw.     | 11240 | 5:4 |
| 7  | M | 04.40 | Herz König M-Gladbach    | 11109 | 5:4 |
| 8  | N | 05.58 | TuS Heven 09 Witten      | 11131 | 4:5 |
| 9  | B | 05.50 | Skfr. Mauenheim Köln     | 11114 | 4:5 |
| 10 | K | 04.48 | Rot Weiß Bielefeld       | 10413 | 4:5 |
| 11 | S | 04.47 | Karo Bube Beckum         | 10679 | 3:6 |
| 12 | T | 05.50 | Karo Einfach Berg.Gladb. | 09984 | 3:6 |
| 13 | F | 05.50 | 1. SC Stommeln           | 09604 | 3:6 |
| 14 | H | 04.41 | Skfr. Broekhuysen        | 10876 | 2:7 |
| 15 | J | 04.40 | Karo-As Meerbusch        | 09553 | 2:7 |
| 16 | E | 04.46 | Alle Asse Dortmund       | 09493 | 2:7 |

## 2.-BL Staffel 1

**1**

|    |   |       |                            |       |     |
|----|---|-------|----------------------------|-------|-----|
| 1  | B | 11.01 | 1. Hallescher SV I         | 13429 | 8:1 |
| 2  | M | 03.31 | Bärenas Vorsf. Wolfsburg   | 13324 | 8:1 |
| 3  | J | 11.01 | Lustige Buben Stendal      | 11070 | 7:2 |
| 4  | K | 10.02 | 1. SC Gera                 | 11644 | 6:3 |
| 5  | H | 11.01 | Grün-As Hettstett          | 12636 | 5:4 |
| 6  | A | 09.01 | SC Treffpunkt Chemnitz     | 11514 | 5:4 |
| 7  | R | 01.13 | Moabiter Bub./SC Kreuzb.   | 11461 | 5:4 |
| 8  | D | 01.05 | Hansa Buben Berlin         | 10639 | 5:4 |
| 9  | P | 11.01 | Hasseröder SC Werning,     | 09756 | 4:5 |
| 10 | C | 03.31 | Burg Buben Broma           | 11057 | 3:6 |
| 11 | L | 11.01 | 1. Hallescher SV II        | 10082 | 3:6 |
| 12 | N | 01.11 | ohne 11 Friedrichsh. Berl. | 10011 | 3:6 |
| 13 | T | 10.02 | SC Hermsdorfer Kreuz       | 09842 | 3:6 |
| 14 | E | 09.03 | Ostsachsenbuben Neust.     | 09602 | 3:6 |
| 15 | F | 10.04 | Zöllnitzer Asse Jena       | 12100 | 2:7 |
| 16 | S | 09.02 | Grand Hand Döbeln          | 10448 | 2:7 |

## 2.-BL Staffel 2

**1**

|    |   |       |                          |       |     |
|----|---|-------|--------------------------|-------|-----|
| 1  | P | 02.23 | Kieler Buben             | 12502 | 7:2 |
| 2  | S | 02.24 | Mit Vieren Bargteheide   | 12957 | 6:3 |
| 3  | R | 12.01 | Hansa Rostock            | 12037 | 6:3 |
| 4  | C | 02.23 | Joker 78 Kiel            | 11613 | 6:3 |
| 5  | B | 02.22 | SC Elveshörn Elmshorn    | 12324 | 5:4 |
| 6  | N | 12.03 | Sudbuben Stralsund       | 11065 | 5:4 |
| 7  | A | 13:06 | SIG Buben Elmenhorst II. | 11034 | 5:4 |
| 8  | T | 02.22 | Had'n Lena Meldorf       | 10816 | 5:4 |
| 9  | D | 12.01 | Neptun Rostock           | 11595 | 4:5 |
| 10 | F | 13.02 | Tura Asse Norderstedt    | 11244 | 4:5 |
| 11 | J | 12.02 | Karo-Bube Wismar         | 11243 | 4:5 |
| 12 | E | 13.06 | SC Alsterdorf Hamburg    | 11110 | 4:5 |
| 13 | L | 02.22 | SC St. Annen             | 10932 | 3:6 |
| 14 | H | 02.23 | Skatfreunde Flensburg    | 10100 | 3:6 |
| 15 | M | 02.23 | TSV Kronshagen Kiel      | 09668 | 3:6 |
| 16 | K | 02.24 | SC Seresztz Lübeck       | 10737 | 2:7 |

**2.-BL Staffel 3**

**1**

|    |   |       |                           |       |       |
|----|---|-------|---------------------------|-------|-------|
| 1  | N | 03.39 | Hager Buben II Hage       | 12191 | 8 : 1 |
| 2  | A | 03.38 | Waterkant Bremerh.        | 13119 | 7 : 2 |
| 3  | B | 13.02 | Herz 7 I. Duvenstedt      | 12863 | 7 : 2 |
| 4  | C | 03.38 | Die Glücksritter Ritterh. | 12647 | 7 : 2 |
| 5  | E | 03.37 | Mit Vieren Cuxhaven       | 11881 | 6 : 3 |
| 6  | H | 03.38 | Findorffer B. Bremen      | 11832 | 6 : 3 |
| 7  | R | 04.44 | Kreuz As Lingen           | 12142 | 5 : 4 |
| 8  | D | 03.39 | VFB Stern Emden           | 11561 | 5 : 4 |
| 9  | K | 03.38 | Einigkeit Bremerhaven     | 11315 | 5 : 4 |
| 10 | F | 13.02 | Herz 7 II. Duvenstedt     | 11085 | 5 : 4 |
| 11 | J | 03.38 | Harten Lena Lemwerd.      | 10883 | 3 : 6 |
| 12 | S | 03.38 | 18-20 nur n.p. Schww.     | 10745 | 3 : 6 |
| 13 | M | 03.38 | Vahrer B. II Bremen       | 10451 | 2 : 7 |
| 14 | T | 13.04 | Nordheide Buchholz        | 09822 | 2 : 7 |
| 15 | L | 03.37 | Pik Sieben Zeven          | 10145 | 1 : 8 |
| 16 | P | 03.38 | Herz 7 Bremen             | 09130 | 0 : 9 |

**2.-BL Staffel 4**

**1**

|    |   |       |                           |       |       |
|----|---|-------|---------------------------|-------|-------|
| 1  | R | 05.57 | Herz-Dame Menden          | 13663 | 9 : 0 |
| 2  | N | 04.47 | Schloßkönige Paderborn    | 12920 | 7 : 2 |
| 3  | H | 04.49 | Skfr. Detmold             | 12054 | 6 : 3 |
| 4  | B | 03.30 | Frischer Wind Steinhude   | 11969 | 6 : 3 |
| 5  | D | 05.59 | Skatfreunde Neuenrade     | 11790 | 6 : 3 |
| 6  | E | 03.33 | SG Wolfenbüttel II.       | 11442 | 6 : 3 |
| 7  | K | 03.33 | Dreilinden Osterode       | 12640 | 5 : 4 |
| 8  | S | 03.31 | Trumpf 70 Fallersleben    | 11807 | 5 : 4 |
| 9  | P | 04.49 | SC Kusenbaum Leopold..    | 10673 | 4 : 5 |
| 10 | C | 04.48 | Mit Vieren Herford        | 10622 | 4 : 5 |
| 11 | M | 04.49 | SC Minden                 | 10412 | 3 : 6 |
| 12 | A | 03.33 | SG Wolfenbüttel I.        | 09952 | 3 : 6 |
| 13 | J | 04.48 | TSG Rheda-Wiedenbrück     | 09424 | 3 : 6 |
| 14 | T | 03.30 | SC Herrenhausen           | 09507 | 2 : 7 |
| 15 | F | 03.33 | Schaumb. Buben Lindh. II. | 09456 | 2 : 7 |
| 16 | L | 03.31 | Maschbuben Gifhorn        | 09257 | 1 : 8 |

**2.-BL Staffel 5**

**1**

|    |   |       |                           |       |       |
|----|---|-------|---------------------------|-------|-------|
| 1  | S | 04.42 | Post SV Oberhausen        | 11482 | 8 : 1 |
| 2  | D | 05.51 | Herz-D. Stahe-Niederb.    | 11781 | 7 : 2 |
| 3  | C | 04.40 | Karo As Meerbusch II.     | 11044 | 7 : 2 |
| 4  | A | 04.42 | Rot-weiß Oberhausen       | 11768 | 6 : 3 |
| 5  | L | 04.43 | Gute Laune Recklingh. II. | 11339 | 6 : 3 |
| 6  | N | 04.42 | Kreuz Bauer Hüthum        | 11243 | 6 : 3 |
| 7  | R | 04.40 | Skatfr. Niederkrüchten    | 11514 | 5 : 4 |
| 8  | B | 04.43 | Gute Laune Recklingh. I.  | 11508 | 5 : 4 |
| 9  | E | 04.42 | Oberhausen 53             | 11074 | 5 : 4 |
| 10 | K | 04.42 | Die Joker Oberhausen II.  | 11124 | 4 : 5 |
| 11 | J | 04.40 | Vier Buben Mönch.gladb.   | 10670 | 4 : 5 |
| 12 | P | 04.11 | Heisinger Jungs Essen     | 10421 | 3 : 6 |
| 13 | H | 05.58 | Einigkeit Witten          | 09991 | 2 : 7 |
| 14 | F | 04.45 | Herz Bube Ibbenbüren      | 09705 | 2 : 7 |
| 15 | T | 04.43 | Karo Acht Haltern         | 10329 | 1 : 8 |
| 16 | M | 04.40 | Herz Dame Delrath         | 09846 | 1 : 8 |

**2.-BL Staffel 6**

**1**

|    |   |       |                         |       |       |
|----|---|-------|-------------------------|-------|-------|
| 1  | P | 14.63 | Nur net passe Wetzlar   | 14936 | 8 : 1 |
| 2  | H | 05.59 | Kreuztaler Buben        | 12293 | 8 : 1 |
| 3  | S | 05.55 | Herz Bube Bitburg       | 13423 | 7 : 2 |
| 4  | J | 14.60 | Kilianasse Frankfurt    | 11377 | 7 : 2 |
| 5  | D | 14.64 | Die Maintaler           | 12326 | 6 : 3 |
| 6  | L | 05.59 | Karo-Dame Plettenberg   | 11377 | 6 : 3 |
| 7  | R | 14.60 | Die reizenden Haaner    | 10576 | 5 : 4 |
| 8  | T | 05.59 | Zum Krug Werdohl        | 11984 | 4 : 5 |
| 9  | A | 05.55 | Pik-7 Ralingen          | 11018 | 4 : 5 |
| 10 | F | 05.53 | Herz 7 '80 Kommern      | 10484 | 4 : 5 |
| 11 | B | 05.50 | Germania Lechenich      | 10791 | 3 : 6 |
| 12 | C | 14.63 | Aulataler Asse          | 10516 | 3 : 6 |
| 13 | E | 05.55 | Pik-As Daun             | 10215 | 3 : 6 |
| 14 | K | 05.55 | Null Hand Tälichen Konz | 10041 | 3 : 6 |
| 15 | N | 14.65 | Pik Sieben Maiz         | 10272 | 1 : 8 |
| 16 | M | 14.63 | SC Allendorf            | 09204 | 0 : 9 |

**2.-BL Staffel 7**

**1**

|    |   |       |                         |       |       |
|----|---|-------|-------------------------|-------|-------|
| 1  | C | 07.07 | SkVg Konstanz           | 12801 | 7 : 2 |
| 2  | D | 07.06 | 1. SC Lahr              | 12124 | 7 : 2 |
| 3  | T | 06.68 | Eber 82 Eberbach        | 12088 | 7 : 2 |
| 4  | R | 07.05 | Kreuz-Bube Schwann      | 11879 | 7 : 2 |
| 5  | M | 07.07 | Prinz Fr. v.Hz.Sigmarr. | 12894 | 6 : 3 |
| 6  | P | 07.77 | Seerose Radolfzell      | 11638 | 6 : 3 |
| 7  | A | 06.68 | Alle Asse Sandhofen I.  | 11297 | 5 : 4 |
| 8  | B | 06.68 | Pik-As Brühl II.        | 10837 | 5 : 4 |
| 9  | E | 06.68 | Alle Asse Sandhofen II. | 10418 | 5 : 4 |
| 10 | F | 06.68 | 1. SC Mannheim          | 10897 | 4 : 5 |
| 11 | J | 07.75 | Skatfreff Neuhengstett  | 11335 | 3 : 6 |
| 12 | H | 07.07 | Skatfalken Überlingen   | 10760 | 3 : 6 |
| 13 | K | 06.68 | Skatfreunde Gräfenhaus. | 10794 | 2 : 7 |
| 14 | S | 06.68 | Dynamite Darmstadt II.  | 09761 | 2 : 7 |
| 15 | L | 06.68 | Herz Buben Walldürn     | 09215 | 2 : 7 |
| 16 | N | 07.78 | Hochrhein Grenzach-Wyh  | 09661 | 1 : 8 |

**2.-BL Staffel 8**

**1**

|    |   |       |                           |       |       |
|----|---|-------|---------------------------|-------|-------|
| 1  | M | 08.85 | 1. SC Nürnberg            | 12960 | 7 : 2 |
| 2  | L | 08.88 | Hohenlohe Crailsheim      | 12502 | 7 : 2 |
| 3  | J | 07.01 | 1. SC Plüderhausen        | 11842 | 6 : 3 |
| 4  | K | 07.01 | Böse Buben Bietigheim     | 11658 | 6 : 3 |
| 5  | F | 08.85 | Skatclub Nürnberg-West    | 11536 | 6 : 3 |
| 6  | B | 08.85 | SC Herrieden              | 12115 | 5 : 4 |
| 7  | A | 07.01 | Pik Bube Weilimdorf       | 11097 | 5 : 4 |
| 8  | D | 08.85 | Skfr. Bad Wörishofen      | 11933 | 4 : 5 |
| 9  | P | 08.86 | 1. SC Kulmbach            | 11453 | 4 : 5 |
| 10 | N | 08.80 | Würmtaler J. Gräfelting   | 10875 | 4 : 5 |
| 11 | S | 07.01 | Klopferle Sachsenheim     | 10673 | 4 : 5 |
| 12 | T | 08.85 | Blau-weiße Schwäne        | 10555 | 4 : 5 |
| 13 | H | 08.86 | SC 81 Bayreuth            | 09778 | 4 : 5 |
| 14 | C | 08.86 | 1. SC Bamberg             | 11104 | 3 : 6 |
| 15 | E | 07.01 | Bund der Berliner Stuttg. | 11076 | 3 : 6 |
| 16 | R | 08.88 | Daniel Nördlingen         | 08922 | 0 : 9 |

*Wir gratulieren herzlichst zum Geburtstag:*

Kurt Schwentke 20.04.  
Ehrenmitglied des DSKV  
Ulrich Gerhardt 30.04.  
LV Präsident Bayern

.....und natürlich allen anderen Skatfreundinnen und Skatfreunden, die in diesem Monat Geburtstag haben!

### Skatveranstaltungen von Inserenten

Bei den untenstehenden Terminen beachten sie bitte die Anzeigen der Skatveranstaltungen in dieser Ausgabe.

| Datum  | Ort           |
|--------|---------------|
| 17.04  | Paderborn     |
| 18.04  | Burgdorf      |
| 25.04. | Chemnitz      |
| 01.05. | Hankensbüttel |
| 02.05. | Wismar        |
| 13.05  | Heiligenhaus  |
| 13.05. | Mannheim      |
| 30.06  | Meinigen      |

### Skatturniere 100 Jahre DSKV Termine 1999

|                |   |
|----------------|---|
| 18. April      | Alsterpokal des Landesverbandes Hamburg |
| 20. Juni       | Turnier des Bremer Skatverbandes        |
| 15. Aug.       | Essen, Turnier der Paare                |
| 04. Sept.      | Jugendturnier in Köln                   |
| 18. +19. Sept. | Perleberg                               |
| 26. Sept.      | Hamburg - Pokal                         |
| 21. Nov.       | Essen, Freche Jungs                     |

### \* Termine des DSKV 1999 \*

- 10. 04. 2. Ligaspieltag Herren  
3. Ligaspieltag Damen
- 24. + 25. 04. Vorrunde  
Deutscher Städtepokal
- 30. 04. bis 100 Jahre DSKV in  
02. 05. Altenburg
- 03. 05. Vors. Turnier Altenburg
- 08. + 09. 05. Deutsche Einzelmeisterschaften  
in Altenburg
- 22. - 24. 05. Deutsche Schüler- und Jugend-  
meisterschaft
- 29. 05. 3. Ligaspieltag Herren
- 12. 06. 4. Ligaspieltag Herren
- 10. + 11. 07. DSKV – ISPA Turnier
- 11. 09. 5. Ligaspieltag Herren  
5. Ligaspieltag Damen
- 16. +17. 10. Deutsche Mannschaftsmeister-  
schaften in Bad Wildungen
- 24. 10. Deutschlandpokal Insel Rügen  
(Wochenende gesperrt für andere Skat-  
veranstaltungen)
- 06. + 07. 11. Städtepokal Endrunde
- 13. + 14. 11. Bundesliga Endrunde
- 20. + 21. 11. Verbandstag des DSKV

### Walter Seifert

geb. 18.05.1928 - verst. 06.03.1999

Im Alter von 70 Jahren ist unser Skatfreund Walter Seifert verstorben.

Er war 22 Jahre Mitglied in unserem Skatclub "Böse Schloßbuben" Hückeswagen und leitete seit 10 Jahren die Geschicke des Vereins mit.

Durch sein freundliches Wesen und seine immer positive Einstellung erwarb er sich viele Freunde, die jetzt um ihn trauern.

Wir werden seiner immer gedenken.

"Böse Schloßbuben" Hückeswagen

Harry Rademacher  
Vorsitzender



Nichtraucher  
Chemnitz e.V.



# Jubiläumsveranstaltung



**Einsiedler Brauhauspokal  
Nichtraucher-Asse Chemnitz**

Am Sonntag, dem 25. April 1999 wird der **5. Brauhauspokal** im Skat ausgespielt.

- Schirmherr:** Werner Landmann, Ehrenpräsident des Sächsischen Skatverbandes
- Richter:** Nichtraucher-Asse Chemnitz
- Spiegelort:** Veranstaltungszentrum FORUM, Brückenstraße 10, Chemnitz  
Nichtraucher spielen in einem gesonderten Saal
- Beginn:** 10.00 Uhr, Startkartenausgabe ab 9.00 Uhr
- Teilnehmer:** offen für alle Skatspielerinnen und Skatspieler
- Konkurrenzen:** gemeinsame Einzelwertung für Damen, Herren und Junioren  
Gespielt werden 2 Serien zu 48 Spielen mit der Skatkarte »Einsiedler Brauhaus« (deutsches Blatt)
- Preise:**  
1. Preis 2000 DM und Brauhauspokal  
2. Preis 1300 DM  
3. Preis 700 DM  
Mindestens jeder 4. Teilnehmer erhält einen Preis.  
Die beste Dame und der beste Junior erhalten einen Ehrenpreis.  
100%ige Ausschüttung des Startgeldes als Geldpreise zuzüglich Sponsorenpreise des Einsiedler Brauhauses.
- Meldungen:** am Veranstaltungstag bis 9.50 Uhr im Spiellokal
- Startgeld:** 16 DM einschließlich Kartengeld  
8 DM für Junioren (noch nicht 21 Jahre) } wird am Veranstaltungstag kassiert  
für 1. bis 3. verlorene Spiel 1 DM Verlustgeld, ab 4. verlorenen Spiel 2 DM
- Übernachtung:** das gegenüber dem Spiellokal liegende Hotel »Mercure Kongress Chemnitz« bietet unter dem Kennwort »Brauhauspokal« Sonderpreise.



Nach Beendigung der Veranstaltung werden unter allen Teilnehmern 10 Flaschen Sekt von Lionel Dufour (Wert 15 DM/Flasche) verlost.

Der Brauhaus-Pokal wird als Wandeppokal ausgeschrieben und jährlich zum »Tag des deutschen Bieres« ausgespielt. Zusätzlich Erinnerungspokal.

Die Veranstaltung wird von der

Freie Presse

Chemnitz unterstützt.

# Der



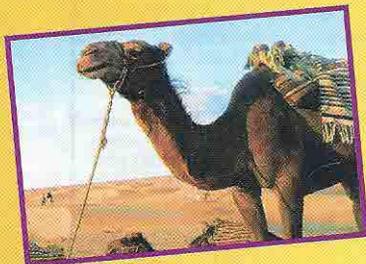
# Reisedienst

Deutschlands größter Skatreisen-Veranstalter



## Tunesien

*Großes Vergnügen - kleiner Preis!*



### Sommer, Sonne, Strand

... das ist wohl für jeden das Richtige um sich von den trüben, feuchten Wintertagen so richtig zu erholen.

Unsere kleine Skatreise entführt Sie an

Nordafrikas breiten Sandstrand. In unserem 4\*LTI-Hotel Hammamet Garden erwarten wir Sie mit unserer bekannt guten Betreuungsmannschaft und umfangreichem Turnier- und Spielprogramm. Großer Spaß und kleiner Reisepreis, ideal auch als Schnupperreise, - kommen Sie doch einfach mit!

### Unserer Programm

## SKATREISEN 1999

**15.4.99** Die Skat-Fernreise in die **Dominik. Republik**

im 4\*LTI-Hotel SOL DE PLATA BEACH RESORT

2 Wochen ALL INCLUSIV ab DM **2.430,-**

**18.4.99** Die Skat-Fernreise auf die **Malediven**

im 5\*LTI-Hotel PARADISE ISLAND RES.

2 Wochen mit **Vollpension** ab DM **2.499,-**

**18.5.99** Die kleine Skatreise nach **Tunesien**

im 4\*LTI-Hotel HAMMAMET GARDEN

2 Wochen mit Halbpension ab DM **1.199,-**

**7.6.99** Die 'klein aber fein' Skatreise nach **Fuerteventura**

im 4\*LTI-Hotel ESQUINZO BEACH

2 Wochen mit Halbpension ab DM **1.799,-**

**21.10.99** Die GROSSE Skatreise nach **Rhodos**

im 3\*+Esperides Beach, 4\*Olympos,

4\*+Esperos Palace und -Village

2 Wochen mit Halbpension ab DM **1.159,-**

**11.11.99** Die kleine Herbst-Skatreise nach **Ägypten**

im 4\*LTI-Hotel SULTAN BEACH RESORT

2 Wochen mit Halbpension ab DM **1.399,-**

*Alle Skatreisen - wie immer - mit unserem KOMPLETT-Programm*

## Fuerteventura

*'klein aber fein' auf den Kanaren*



Die **klein aber fein** Skatreise führt uns im Juni an sonnige Ziele, die ausschließlich in einem etwas höherem Preisniveau zu verwirklichen sind. Diese kanarischen Insel zeichnet

sich durch ihre unendlichen Sandstrände und das warm-trochene Klima aus. Unser 4\*LTI-Hotel Esquinzo Beach (überwiegend deutschsprachig) erwartet Sie mit leckerem Essen und wir Sie mit unserer bekannt guten Betreuungsmannschaft und umfangreichem Turnier- und Spielprogramm. Wir sind immer für Sie da !

Wir spielen Skat - Rommé - Kniffel - Bingo - Charlie

Uerz & Rakers, An der Böhke 26  
33175 Bad Lippspringe  
Fax 0 52 52 - 5 33 04



# 05252-53310